

# bischofshofen.**journal**

## PONGAU

12/2014

Telefon 0650 / 530 99 00  
bischofshofen.journal@sbg.at  
www.bischofshofen-journal.at

Erscheint in Bischofshofen · Mühlbach · Pfarrwerfen · Werfen · Werfenweng · Hüttau · St. Martin



*Frohe Weihnachten!*

studio 05  
hairfashion

raiffeisenstrasse 9 · 5500 bischofshofen  
tel.: 06462-21166 · info@studio05.at · www.studio05.at

45 Jahre  
**PETTINO**  
Möbelhaus · Tischlerei

SIMPLY CLEVER ŠKODA



# FROHE WEIHNACHTEN



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und gute Fahrt ins neue Jahr 2015!

**ŠKODA Brüggl** ★  
 5500 Bischofshofen, Gasteiner Straße 79  
 Tel. 06462/8133, [www.brueggler.at](http://www.brueggler.at)

Symbiotikon, Stand 10/2014.  
 Verbrauch: 3,4-4,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 88-110 g/km.



# 45 Jahre PETTINO

**Möbelhaus · Tischlerei**

**NEU IM SORTIMENT:**  
 Hochwertige Qualitätsprodukte von Steiner1888.





Wir freuen uns auf Ihren Besuch:  
 Mo – Fr: 08:30 – 12:00 Uhr und  
 14:30 – 18:00 Uhr  
 Sa: 08:30 – 12:00 Uhr

Bodenlehenstraße 17  
 5500 Bischofshofen  
 T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23  
[moebelhaus.pettino@aon.at](mailto:moebelhaus.pettino@aon.at)



*Wir wünschen ein frohes  
 Weihnachtstfest und ein  
 gesundes neues Jahr 2015.*

## Aus meiner Sicht ...

### Alles geht einmal zu Ende



Wieder geht ein Lebensabschnitt zu Ende, ein Abschnitt, der mir stets ermöglicht hat, positive als auch negative Ereignisse mit dem nötigen Abstand zu betrachten und mich darüber leise zu äußern. Kein Problem werde ich allerdings damit haben, dass der Druck wegfällt, immer zum Monatsende an einer Glosse zu basteln. Was mir jedoch stets die beste Antriebsfeder war, waren die vielen netten und zuspätsprechenden Rückmeldungen, die ich immer wieder erfahren durfte. Und genau dafür, liebe Leserinnen und Leser, möchte ich mich aus tiefstem Herzen bedanken und ich werde die vielen positiven Begegnungen stets mit Stolz im Herzen tragen. Eine große Rolle, mit dem Bischofshofen Journal ganz bzw. vorübergehend aufzuhören, spielte in erster Linie die Familie, aber auch die Tatsache, dass es im-

mer schwieriger wurde, Werbepartner zu gewinnen. Die meisten Unternehmen werben heute über ihre Homepage bzw. sehen sich lieber auf irgendwelchen LED-Tafeln an den Ortszufahrten und wollen auch überregional in Erscheinung treten. Persönlich hatten wir für alle Firmen, die sich entschieden hatten, einen anderen Weg der Werbung einzuschlagen, Verständnis, aber natürlich wurden auch die Geschäftsjahre dadurch nicht leichter und so entschieden wir, natürlich auch im Sinne unserer Kinder, die Feder niederzulegen. Ich möchte diese letzten Zeilen einfach nützen, um mich für die vielen netten Begegnungen und Begebenheiten zu bedanken, die mir natürlich nur aufgrund der Mitherausgabe des Journalles zu Teil wurden. Es war eine tolle Erfahrung und Herausforderung. Danke für Alles!

*Frohe Weihnachten und das allerbeste für die Zukunft wünscht Ihr Eberhard Stoiser*

## 300. und letztes Bischofshofen Journal



Ein Vierteljahrhundert lang Monat für Monat Information für die heimischen Haushalte, und jetzt aus und vorbei. Ein Zeitsprung - vom Fall der Mauer in Deutschland bis zum IS-Terror der heutigen Tage, von den ersten Handys, so groß wie Funkgeräte, bis zu den heutigen Alleskönnern, den Smartphones. Die Gründerzeit mit Robert Pirnbacher Anfang 1990 war aufregend, machten doch erstmals B'hofener Gemeindepolitiker Information für B'hofener: Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport aus erster Hand war unser Anspruch. Bis 1997 waren Pirnbacher und ich gemeinsam die BJ-Macher, anschließend waren es Robert, Hel-

ga und Niki. Ab 2006 übernahmen Niki und Eberhard Stoiser das BJ und führten es bis heute. Wie intensiv Zeitungsmachen neben dem eigenen Beruf ist, kann gerade ich ihnen gut nachempfinden. Deshalb habe ich auch volles Verständnis für die beiden erfolgreichen Zeitungsmacher, wenn sie jetzt vorübergehend einmal einen Schlussstrich ziehen. Mir war es eine große Freude, auch nach 1997 immer wieder redaktionelle Beiträge im BJ platzieren zu dürfen. 25 Jahre oder 300 Ausgaben Bischofshofen Journal sind nun eine schöne Erinnerung, sie waren eine gewaltige Herausforderung und für Robert Pirnbacher, Niki und Eberhard Stoiser und mich ein Teil eines gelungenen Lebensabschnittes. *Lorenz Weran-Rieger*



## 25 Jahre Bischofshofen Journal



**Mit dem aktuellen Bischofshofen Journal halten Sie, wertvolle Leserinnen und Leser, unsere 300. Ausgabe in Händen. Seit nunmehr 25 Jahren, von 1990 bis heute, informieren wir Sie Monat**

**für Monat über aktuelle Themen aus den jeweiligen Gemeinden, Kultur, Sport, Veranstaltungen, Schulprojekte, Neueröffnungen, Jubiläen etc. Doch nun ist es an der Zeit, vorübergehend einmal Abschied zu nehmen...**

Zu den Anfängen zurück: 1990 wurde das Bischofshofen Journal von meinem Vater Robert Pirnbacher gemeinsam mit Lorenz Weran-Rieger gegründet. Als wir Ende Dezember 1989 die ersten Ausgaben frisch von der Druckerei bekamen, mussten wir alle 4.000 Stück zuerst im Kofferraum unserer PKWs nach Hause liefern und danach noch am Küchentisch heften, da die Heftmaschine der Druckerei ausgefallen ist. Und das dauerte Stunden!!! Aber es hat sich gelohnt, das Bischofshofen Journal wurde sowohl bei den Lesern als auch Inserenten gut angenommen. Mein großer Dank gilt all unseren Inserenten, ohne die das Erscheinen unseres Journals nicht möglich gewesen wäre - vor allem die Raiffeisenbank Bischofshofen, die Firma Nauer sowie die Firma Pettino hielten uns von Beginn an 25 Jahre lang als Werbepartner immer die Treue. Während meiner Schulzeit in der HAK durfte (oder musste!) ich an dem einen oder anderen Nachmittag, wenn Redaktionsschluss vor der Tür stand, diverse Berichte, die damals noch entweder mittels Fax hereinkamen oder irgendwo im Ort abgeholt werden mussten, auf der Schreibmaschine schreiben. Von Internet oder E-Mail war da noch keine Rede! Da meine Mutter auch einige Jahre mit der Aquirierung von Werbungen betraut war, war somit die ganze Familie in das Projekt „Bischofshofen Journal“ - anfänglich noch gemeinsam mit den Werans - involviert. 1997 verließ Lorenz Weran-Rieger dann das Zeitungswesen und investierte seine kostbare Zeit mehr in die Gemeindepolitik - mit Erfolg! Schließlich war er zehn Jahre lang SPÖ-Vizebürgermeister in Bischofshofen. Mein Vater tat es ihm gleich, jedoch nicht in Bischofshofen sondern in St. Veit/ Pg. Als im Juni 2005 meine Mutter in den wohlverdienten Ruhestand ging, übernahm ich die Kundenbetreuung neben meiner hauptberuflichen Tätigkeit als Großbetriebsprüferin in Salzburg. Doch dabei blieb es nicht lange, im Jänner 2006 ereilte meinen Vater der erste Herzinfarkt und er war somit gänzlich außer Gefecht gesetzt. In kürzester Zeit mussten mein Mann Eberhard und ich dann eine Entscheidung treffen: Entweder

wir übernehmen die komplette Zeitungsherausgabe oder wir hören ganz damit auf. Wir entschieden uns für ersteres, vor allem deswegen, da wir sehr viel von zu Hause aus arbeiten konnten (Tochter Selina musste ja betreut werden), gemeinsam eine neue Herausforderung hatten und das Lebenswerk von meinem Vater und Lorenz auch weiterführen wollten. Mein Vater versorgte uns nach seiner Genesung noch des Öfteren mit „Zu Gast im Journal“, Lorenz lieferte uns seine interessanten „Einblicke“ sowie „Rückblicke“. Gemeinsam mit meinem Großonkel Helmut Einöder, der uns monatlich mit seiner Glosse „Menschliches“ versorgte, unserer Setzerin (und mittlerweile Freundin) Selina Jegg, die mit sehr viel Gefühl, Routine und Know-How die Gestaltung des BJ über hatte, Klaus Vinatzer, der uns als „Kultur-Experte“ interessante kulturelle Berichte lieferte, und Mag. Karin Lastowicka, die unseren Lesern Monat für Monat die Psyche des Menschen etwas näher brachte, waren wir ein sehr gutes Team. Doch eine Zeitung monatlich nebenberuflich herauszugeben, war nicht immer einfach. Im Juni 2010 kam unser Sohn Tobias zur Welt. Eine Woche nach der Rückkehr aus dem Krankenhaus hatten wir schon wieder Redaktionsschluss. Es musste intensiv gearbeitet werden, Termine und Kundenbesuche standen an, die Juli-Ausgabe musste doch zeitgerecht in Druck gehen. Im Herbst 2011 die nächste Herausforderung: Ich musste zwei Jahre lang jedes zweite Wochenende nach Wien und mein Studium „Tax Management“, was ich für die Arbeit in Salzburg unbedingt benötigte, absolvieren. Im Juli 2013 habe ich promoviert und ich weiß nur, ohne die Unterstützung meines Mannes hätte ich das natürlich nicht geschafft! Gemeinsam kann man sehr viel erreichen und ich weiß, dass wir ein sehr gutes Team sind, jedoch hat sich mir heuer einfach die Frage gestellt, **WARUM** wir uns immer diesen Stress aufbürden? Ich bin mit der Einstellung aufgewachsen, dass man hart arbeiten muss, um etwas zu erreichen, auch meist in zwei oder drei Jobs (daher trage ich noch bei der Wifi vor), aber ist das Leben nicht viel zu kurz, um nur zu arbeiten? Ist es der Wunsch nach Anerkennung, Wertschätzung, Geld oder Liebe, der uns treibt? Ich weiß es nicht. Aber übersehen wir nicht, dass eine sehr schöne Zeit, nämlich die Zeit mit unseren Kindern, dabei auf der Strecke bleibt? Und diese Zeit kann man nicht nachholen, die Uhr nicht zurückdrehen, auch wenn man es noch so gerne möchte. Ich glaube, in der Zufriedenheit liegt der Schlüssel des Glücks. Ein Streben nach immer Mehr und Mehr macht die Menschen nur unzufrieden und unglücklich. Lange Rede, kurzer Sinn:

Die Frage nach dem Warum und die Erkenntnis, dass uns der Faktor „Zeit“ auch nur begrenzt zur Verfügung steht und er ein sehr wertvolles Gut ist, hat mich gemeinsam mit meinem Mann zu dem Entschluss gebracht, dass wir das BJ mit Ende Dezember vorübergehend ruhen lassen. Ich bedanke mich hiermit - auch im Namen meines Vaters - bei all unseren Leserinnen und Lesern sowie unseren Inserenten für die jahrelange Treue! Es war eine wundervolle Erfahrung und diese möchte ich auf keinen Fall missen! *Ihre Nicole Stoiser*

**NATURSTEIN & FLIESENLEGER  
MEISTERBETRIEB**

**Kaserbacher**

**KA**

BERATUNG - VERKAUF - VERLEBUNG

**Alois Kaserbacher**  
Inhaber

5500 Pfarrwerfen, Pöham 31  
Tel.- Fax: 06642-33133 Handy: 0664-2102313  
e-mail: steindesign@aon.at

**ACHTUNG: Winteraktion bei allen Kassettenmarkisen von WAREMA!**

**Wir wünschen allen Lesern ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch ins Jahr 2015**



## Das Bischofshofen Journal: Die beliebte „Marke“ wird in der Medienlandschaft fehlen



Vor 25 Jahren wurde das Bischofshofen Journal von Lorenz Weran-Rieger und Robert Pirnbacher gegründet. Zunächst erschien die Lokalzeitung in Bischofshofen und Mühlbach am Hochkönig. Später wurde das Erscheinungsgebiet noch erweitert. Mit der Herausgabe des Bischofshofen Journal wurde eine absolute Pionierarbeit geleistet. Für Bischofshofen war die Zeitung stets in vielfacher Hinsicht sehr bedeutsam. Denn als Zeitungsleserin bzw. -leser ist man immer auf der Suche nach Bekanntem und Vertrautem. Aufgrund der ausschließlich lokalen Berichterstattung ist das Monatsjournal daher durchgehend interessant. Die veröffentlichte Information war und ist sehr bedeutend und verbindend für den

Ort, denn Hintergründe zu wissen schafft Vertrauen und Verbundenheit. Somit ist das BJ auch eine wichtige Schnittstelle des politischen und gesellschaftlichen Lebens. Als private Redaktion ist es dem Team des Bischofshofen Journal immer hervorragend gelungen, die gewohnte Professionalität der Medienwelt zu erfüllen. Die Zeitung wurde zu einer bekannten und beliebten „Marke“ entwickelt. Herzliche Gratulation den Gründern des Bischofshofen Journal und den späteren Herausgebern Nicole und Eberhard Stoiser für diese große Leistung. DANKE für die 25 Jahre hervorragende, interessante und vielfältige Berichterstattung. Das Bischofshofen Journal wird in unserer Medienlandschaft fehlen.

*Der Bürgermeister: Hansjörg Obinger*

## Liebes Team vom Bischofshofen Journal!



Der Kulturverein PONGOWE ist in den letzten Jahren eine enge Kooperation zur Bewerbung der Veranstaltungen mit dem Bischofshofen Journal eingegangen. Gleichzeitig konnten im Bischofshofen Journal immer wieder Berichte zu kulturellen Ereignissen nachgelesen werden. Damit habt ihr eure Zeitung zu einem wichtigen Multiplikator für kulturelle Anliegen positioniert - Danke dafür.

Auch die Zusammenarbeit mit der ÖVP Bischofshofen war immer von gegenseitiger Wertschätzung getragen.

Ich möchte mich im Namen des Kulturvereines PONGOWE und der ÖVP Bischofshofen für eure Arbeit bedanken. Ich wünsche dir, liebe Nicole für die Zukunft mehr Zeit für die Dinge, die dir wichtig sind.

*Markus Graggaber,  
Obmann Kulturverein PONGOWE und  
ÖVP Bischofshofen*

### Zu vermieten

- Vermiete ab sofort 85 m<sup>2</sup> Wohnung in zentraler Stadtlage in Bischofshofen mit Südbalkon und Parkplatz um 595 Euro + BK incl. Heizung 226 Euro. Tel. 0650 / 5309900
- 40m<sup>2</sup> Wohnung im Stadtzentrum von Bischofshofen mit Parkplatz um 385 Euro + BK 61,35 Euro ab sofort zu vermieten. Telefon: 0650 / 5309900

# Weihnachtsaktion von 01.- 31.12.2014

## 1 Jahr Brillen-Vollkasko-Garantie Kostenlos

### Bei Diebstahl, Verlust oder Bruch Selbstbehalt 30% begrenzt auf einen Schadensfall



# Optiker Robert Nauer

Bischofshofen  
Bahnhofstraße 26  
Telefon: 06462/2523

Schwarzach  
Markt 6  
Telefon: 06415/6584

e-mail: nauer@sbg.at · optik@nauer-schwarzach.at

## 50 Jahre Volksschule Neue Heimat

**Bischofshofen** - Anlässlich der Jubiläumsfeier 50 Jahre VS Neue Heimat wurde ein buntes und ansprechendes Programm in Form einer Zeitreise angeboten. Dir. Andrea Kaserbacher führte souverän durch den Festakt. Die Festredner LSI Josef Thurner, Bgm. Hansjörg Obinger und LAbg. Martina Jöbstl wiesen auf die prägende Bedeutung der Grundschule für ein gelungenes Leben hin und bedankten sich für das große Engagement aller LehrerInnen und DirektorInnen, die einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet haben, dass die Volksschule Neue Heimat diesen erfolgreichen Weg beschreiten konnte. „Denn Bildung ist ein hohes Gut“, so Bgm. Hansjörg Obinger. „Sie gehört zu den wichtigsten Besitztümern, die die erwachsene Generation an die nachfolgende vermitteln kann.“

Musikalisch untermalt wurde die Feierstunde von Schülerinnen und Schülern der VS Neue Heimat sowie der Bundesbahnmusikkapelle Bischofshofen. Zudem wurden von den Kindern Tänze vorgeführt. Das Kids News Team interviewte die ehemaligen Direktorinnen Josefine

Brunner und Christine Wieser sowie die jetzige Direktorin Andrea Kaserbacher. Dabei wurde an die verdienstvolle Geschichte der Schule u.a. im Bereich bildnerische Erziehung und Musik erinnert. Beim anschließenden „Tag der offenen Tür“ konnte ein vielfältiges Programm besucht werden. Zu diesem besonderen Anlass hatten sich die Kinder gemeinsam mit den Pädagoginnen und Pädagogen während des gesamten Schuljahres in vielfältiger Weise mit ihrer Schule beschäftigt. Auch Vereine, Künstlerinnen, Institutionen sowie die Stadtgemeinde Bischofshofen waren in die Vorbereitung eingebunden. Die Ergebnisse der Projekte, die während des Schuljahres entstanden sind, wurden neben vielen anderen Aktivitäten präsentiert. Geboten wurden zudem das engagierte Schultheater „Warum der Wolf böse ist“ zum Thema Mobbing und eine Zaubershow. Die Bundesmusikkapelle gestaltete einen „Instrumentenmarkt“ zum Probieren von Musikinstrumenten für Groß und Klein an und das Rote Kreuz informierte über Erste Hilfe.



(1.R.v.l.) Kids-News Reporter Florian, Dir. a.D. Christine Wieser, Kids-News Reporter David, Dir. a.D. Josefine Brunner, Kids-News Reporter Michael, Dir. Andrea Kaserbacher, (2.R.v.l.) Vbgm. Werner Schnell, StR. Karolina Altmann-Kogler, Vbgm. Hansjörg Obinger, LAbg. Martina Jöbstl, LSI Mag. Josef Thurner, Vbgm. ÖkR Barbara Saller und Andreas Egger. (Bildnachweis: Strauß/Stadtgemeinde)

## Nostalgischer Adventmarkt im Kastenhof

**Bischofshofen** - Der traditionelle Adventmarkt „So wias bei ins da Brauch is“ zaubert auch in diesem Jahr wieder vorweihnachtliche Stimmung in den historischen Kastenhof in Bischofshofen. Am 5. und 6. Dezember sowie am 12. und 13. Dezember 2014 können die Besucherinnen und Besucher jeweils von 15 bis 20 Uhr Adventstimmung in heimelig-besinnlicher Atmosphäre erleben. Bäuerliche Schmankerl werden ebenso angeboten wie in Handarbeit hergestellte Geschenkeideen. Das liebevoll zusammengestellte Rahmenprogramm mit Musik und Hirtenspiel wird von Bischofshofener Schulen, Vereinen und Musikkapellen gestaltet. Der Verein „d' Städing' Perchten“ präsentiert am 6. Dezember 2014 um 17.30 Uhr beim traditionellen Krampusauftritt speziell auch für Kinder die ursprüngliche Form dieses alten Brauches, bei

dem die wilden Gesellen uneingeschränkt dem Hl. Nikolaus Folge leisten müssen. Am 12. Dezember 2014 können große und kleine Gäste ab 16 Uhr den spannenden Geschichten einer Märchenerzählerin lauschen. Unterstützt wird der Verein „d' Städing' Perchten“ von der Stadtgemeinde Bischofshofen und vielen Sponsoren.



**ms**  
VERMESSUNG

VERMESSEN  
SIND  
WIR NICHT

ABER  
WIR  
VERMESSEN  
ALLES

Grundstücke  
Kollaudierungspläne  
Bauplatzerklärungen  
Lage-Höhenpläne  
Schnurgerüste  
Absteckungen  
Leitungskataster  
u.v.m.

Ingenieurbüro  
für Vermessungswesen  
**Manfred Schützenhofer**  
5500 Bischofshofen  
Gasteiner Straße 44  
T: 06462-20332  
E: office@sbg-vermessung.at  
H: www.sbg-vermessung.at



## „Klangmonumente“ als Abschluss des Bischofshofener Festspielsommers

**Bischofshofen** - Mit einem wahren „Feuerwerk“ an Bläsermusik wurde der Festspielsommer 2014 in Bischofshofen auf beeindruckende Weise abgeschlossen. Das Sinfonische Blasorchester Pongau mit Prof. Johann Mösenbichler am Dirigentenpult begeisterte am Nationalfeiertag die mehr als 500 Konzertbesucher in der Kirche des Missionshauses St. Rupert mit einem Klangerelebnis auf höchstem Niveau. Unter dem Motto "Klangmonumente" wurde den Zuhörern ein hochromantisches Konzertprogramm geboten, das mit „Elsa's Einzug in die Kathedrale“ von Richard Wagner und dem „Urlicht“ von Gustav Mahler stimmungsvoll eröffnet wurde. Isabell Czarniecki als Gesangssolistin verlieh dem Konzert eine ganz „besondere Note“. Die junge Pongauer Sängerin überzeugte mit ihrer Stimme vor allem durch wunderschöne Farbgebung und einer sehr einfühlsamen Interpretation. ORF-Moderator Martin Ferdiny führte auch die-

ses Jahr in fachmännischer und eleganter Weise durch diesen einzigartigen Konzertabend, der mit der „Grande Symphonie Funèbre et Triomphale“ von Hector Berlioz eindrucksvoll seinen „Schlussakkord“ fand. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit von Stadtmarketing Bischofshofen, dem Musikum, dem Lionsclub St. Johann,

dem Blasmusikverband und der heimischen Wirtschaft ist es möglich, dieses mittlerweile zur Tradition gewordene Konzert als Benefizkonzert zu veranstalten.

Der Erlös dieses Konzertes kommt dem Lions-Club St. Johann zugute und wird zur Gänze in Not geratenen Personen im Pongau übergeben.



## „Weihnacht'n in Mühlbach am Hochkönig“

**Mühlbach/Hkg.** - In Zusammenarbeit mit dem TVB Mühlbach am Hochkönig präsentiert der Kulturverein blohappat auch heuer wieder ein Weihnachtsprogramm im ehemaligen Bergbauort. Am Sonntag, dem 21. Dezember 2014, spielen „Sumpfröten & Friends“ um 18.00 Uhr - Einlass 17.30 Uhr - ein besinnliches Weihnachtskonzert in der beheizten Pfarrkirche. Bei freiem Eintritt werden Spenden für den Ankauf von zwei Pflegebetten, welche ab 1. Jänner 2015 bei Bedarf der Mühlbacher Bevölkerung kostenlos zur Verfügung stehen, gesammelt. Platzreservierungen unter 0699/17 37 57 78 oder blohappat@sbg.at. Am 23. Dezember 2014, am Vorweih-

nachtsabend, erzählt Helmut Wittmann wundersame Wintermärchen voller Phantasie und Witz. Die verrückte Geschichte vom Fäustling, das Zaubermärchen von den Geschenken der zwölf Monate, die Salzburger Sage vom Traum des Kocherbauern. Vom „wilden Gjoad“ gibt es natürlich auch zu hören und von den Wunschhüten der Zwerge in der Mettennacht. Genoveva Trautwein webt in die Erzählungen den Klang der Harfe. Franz Bernegger spielt dazu auf der Bockpfeife, der heimischen Form des Dudelsacks, auf. Gemeinsam wird das eine und andere kaum mehr bekannte Weihnachtslied gesungen. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr bei der Dorf-

mühle (gegenüber dem Gemeindeamt). Bei freiem Eintritt sorgen Weisenbläser, Sänger, heiße Getränke und traditionelle Leckereien, rund um das schönste Fest des Jahres, für weihnachtliche Stimmung. Weitere Infos unter [www.blohappat.at](http://www.blohappat.at)



### Kulturverein Pongowe: Veranstaltungen im Dezember

**KUNSTQUADRAT-Ausstellung**  
**Lyrik trifft Malerei**  
**Gemeinschaftsausstellung mit Gedichten von Egon Ulmann**

Künstlerinnen und Künstler gestalten Bilder nach Gedichten, verfasst von Egon Ulmann. Das Ergebnis ist eine einzigartige Symbiose von Lyrik und Malerei, die Sie nicht versäumen dürfen. Ort. Kunstquadrat Werkstatt Bischofshofen, Franz Mohshammerplatz. Zu besichtigen bis 7. Dezember 2014: Mo- Fr 17 -19 Uhr, Sa+So 10-13 Uhr



**PONGOWE FILM: Die Werkstürmer**  
**Mittwoch 10. Dez. 2014 um 19.30 Uhr**  
**Kultursaal Bischofshofen**



Patrick Angerer hat keine Sorgen. Er arbeitet im örtlichen Stahlwerk und hat alles: Stammtisch, Freunde und seinen Fußballverein. Nur Freundin Babs ist abhanden gekommen. Kompliziert wird Patricks Leben erst, als Babs ins Dorf zurückkommt und die Lohnverhandlungen im Werk führen soll. Da ist nämlich gar nichts mehr in Ordnung, seit es ein Investmentkonzern übernommen hat. Jetzt muss Patrick zeigen, dass auch er für das kämpfen kann, was ihm wirklich wichtig ist. Hilde Dalik und Michael Ostrowski sind das scharfzüngige Pärchen in Andreas Schmieds Screwball-Comedy. Österreich. Spielfilm, 95 min, Der österreichische Komödienhit von 2013.

## Menschliches



Es gibt wohl wenige Impulse im Jahr, die so stark zu existentiellen Nachdenken anregen, wie die innere Stille des Advents. Bei Betrachtung der großen gesellschaftlichen Probleme (Arbeitslosigkeit, neue Völkerwanderung, Terrorismus, Jugendfragen, Umweltschutz, Volkswirtschaft, Arbeitsteilung, so-

kommensloser Freizeit. Nur wenige sind sich dessen voll bewusst, wie die heutige „Vergnügungsindustrie“ die Menschen auch dann zu vermessen mag, wenn sie glauben, frei ihre freie Zeit zu gestalten. Die seichten Darstellungen „technisierter Kunst“ im Film, Fernsehen, Video, Radio, auf CD und der Sport als Gladiatorenschau zu Tausenden, hinterlassen bereits spürbar ihre Spuren. Dieser triste

## ADVENT ...

ziale Sicherheit, Elektronische Revolution) kommt einem dabei so recht in den Sinn, unter welch deutlichem Mangel an materieller und geistiger Kultur wir leiden. Kultur umfasst unser ganzes Leben; auch das Politische. Eine neue politische Kultur tut not, soll Demokratie Bestand haben! Mit geistigem Faustkeil lässt sich auf Dauer nicht Politik machen! Die jungen, eigentlich noch recht klein-karierten politischen Interessengruppierungen beweisen immerhin, wie tief die eherne Dreiheit allen menschlichen Daseins: das Geistig-Sittliche (Religion, Wissenschaft und Kunst), die äußerliche Lebensbehauptung (Wirtschaft und Technik) und das Zusammenleben der Menschen (Rechtsform der Gesellschaft) in der Bevölkerung verwurzelt ist. Die unaufhaltsam fortschreitende Arbeitsteilung macht fast alle körperliche und schon zusehends auch sogenannte geistige Arbeit seelenlos. Der arbeitende Mensch verliert die Freude an seinem Werk. Er arbeitet fast nur noch, um Lohn dafür zu erhalten. Die moderne Elektrotechnik reduziert fortwährend Arbeitsplätze und zwingt zu mehr ein-

Zustand verlangt nach einem neuen Verständnis des arbeitenden Menschen zu seiner Arbeit und ebenso dringend kritisches Denken sowie Beseelung der freien Zeit. Bis in die Gegenwart hinein ist seit Jahrtausenden nie das Denken der Masse von der Macht gefördert worden. Dies ist eine der schrecklichsten Faktoren der Weltgeschichte! Hier ruht die Wurzel aller Kriege. Erst das Denken in Tiefe und Breite mündet in öffentliche Vernunft und erhebt den geistigen Höhlenbewohner zum Menschen der Kulturstufe. Die Höhe der Kulturstufe einer Gesellschaft leitet sich vom Glück des einzelnen ab. Wenn es aber gelten soll, auf dem Weg zum Weihnachtsfrieden die Herzen der Menschen zu gewinnen, sie zu freudigen Mitmenschen zu machen, dann muss neben guten Willen Zeit, viel Zeit aufgebracht werden. Der Philosoph Karl Jaspers mahnt: „Es genügt nicht, neue Institutionen zu finden; uns selbst, unsere Gesinnung, unseren sittlich-politischen Willen müssen wir verwandeln!“

*Frohe Weihnachten!  
Ihr Helmut Einöder*

## DANKE

Der Behindertensportverein Pongau, allen voran Obmann Alois Riedlecker, möchte sich bei all seinen Sponsoren aus dem ländlichen Bereich und der Wirtschaft für die tatkräftige Unterstützung beim Adventbazar Ende November in St. Johann/Pg. bedanken.

Dieser ist für die Aufrechterhaltung des Behindertensportvereines sehr wichtig. Der Erlös wird für die Benützung der Turnhallen und die Erreichung der Sportstätten mit dem Bus bei Landes- und Staatsmeisterschaften dringend benötigt.

*Wir möchten uns bei all unseren Kunden für die Treue recht herzlich bedanken und wünschen eine besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit im neuem Jahr!*



*... lass Wohnträume wahr werden!*

bewusst wohnen<sup>®</sup>  
Möbel  
**ERLBACHER**  
Einrichtungshaus & Tischlerei

Inhaber: Mario Erlbacher  
A-5500 Bischofshofen · Werksgelände 28  
Tel.: 06462-3762 - Fax: 06462-5367  
office@moebel-erlbacher.at  
[www.moebel-erlbacher.at](http://www.moebel-erlbacher.at)

**CHRISTKINDL  
KOMPLETTPREIS AKTION**

Orle komplett mit entspiegelten Makrogläsern (Kunststoff) - Kontaktlinse bis + 6/2 Opt.

ST. JOHANN 0 64 12 7 43 72  
SCHWARZACH 0 64 15 7 77 44

**MAYR UNITED OPTICS**

## Offizieller Spatenstich für neues Seniorenwohnhaus

**Pfarrwerfen/Werfenweng** - Nach vielen Jahren der Vorbereitung und Planung konnte der Gemeindeverband Seniorenwohnhaus Pfarrwerfen/Werfenweng Anfang November zur offiziellen Spatenstichfeier einladen. Neben Pfarrer Bernhard Pollhammer und den Bürgermeistern Bernhard Weiß aus Pfarrwerfen und Peter Brandauer aus Werfenweng war auch Landesrat Hans Mayr und viele Vertreter der Gemeinden, der Firmen und die Nachbarn anwesend. Mit einer Gesamtinvestitionssumme von 6,75 Mio Euro ist der Neubau des Seniorenwohnhauses in finanzieller Hinsicht wohl das größte Projekt der beiden Gemeinden. Errichtet wird ein Haus für 48 Bewohner, die in vier Hausgemeinschaften ein möglichst familiennahes Alltagsleben genießen sollen. Es gibt keine Zentralküche, gekocht wird in den großzügigen Wohnküchen, in denen sich die Bewohner auch während des Tages aufhalten können. Auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner wird mit dieser neuen Art der Pflege besonders Wert gelegt. Architekt Gerhard Mitterberger aus Graz hat es am besten verstanden, die Wünsche der beiden Gemeinden für ein offenes Haus umzusetzen. Der Baustoff Holz wird eine wichtige Rolle spielen und vielfach eingesetzt. Ein großes offenes Foyer lädt die

Bewohner aber vor allem auch die Besucher zum Verweilen ein. Überdies wird dieses Foyer für Veranstaltungen seitens der Pfarre Pfarrwerfen genutzt. Eine schöne Kapelle rundet das freundliche Haus ab. Das neue Haus soll dadurch ein offenes Heim für alle Bewohner der Gemeinden Pfarrwerfen und Werfenweng werden. Bgm. Bernhard Weiß bedankte sich bei der Gemeinde Werfenweng sowie der Pfarre Pfarrwerfen für die gute Zusammenarbeit. „Ich freue mich auf die nächs-

ten Monate der konstruktiven Zusammenarbeit mit den Firmen und allen Beteiligten, die für den Bau dieses neuen Seniorenwohnhauses verantwortlich sind“ so Bgm. Weiß. Bgm. Peter Brandauer: „Ich bin sehr froh, dass es nun gemeinsam gelungen ist, dieses Bauvorhaben so rasch voranzutreiben. Ich habe von Beginn an die Hausgemeinschaften als zukunftsorientierte Seniorenbetreuung forciert und freue mich, dass dies nun zur Umsetzung kommt.“



Im Bild von links Martin Harlander (Baumanagement), LR Hans Mayr, Vbgm. Waltraud Pichler, Bgm. Bernhard Weiß, Bgm. Dr. Peter Brandauer, Architekt Gerhard Mitterberger, GR Hansjörg Höllbacher und Mag. Charlotte Brunbauer (Kronreif-Bau).

## Liebe Pfarrwerfenerinnen und Pfarrwerfener, liebe Freunde des B'hofen Journals!



In Pfarrwerfen blicken wir auf ein sehr herausforderndes Jahr 2014 zurück. Viele Baumaßnahmen, vor allem die Sanierung der Zistelbergstraße und die Vorbereitungen für das neue Seniorenwohnhaus haben uns in der Gemeinde intensiv beschäftigt. Ich bin sehr froh, dass am 19. November der Hauptweg der Zistelbergstraße fertigasphaltiert wurde und dieses für unsere Gemeinde große Projekt, positiv abgeschlossen werden konnte. Die endgültigen Fertigstellungsarbeiten werden uns allerdings noch mehrere Wochen beschäftigen.

Mit dem Baubeginn für das neue Seniorenwohnhaus Pfarrwerfen/Werfenweng wurde in diesem Herbst ein weiteres großes Projekt gestartet. Das neue Haus wird als Hausgemeinschaftsmodell mit 4 Wohngemeinschaften zu je 12 Betten errichtet. In einer völlig neuen Form der Pflege wird der Alltag ähnlich wie in einer Großfamilie ablaufen. Als offenes Haus für alle werden auch Veranstaltungen der Pfarre für eine Belebung des neuen Seniorenwohnhauses sorgen. Die gute Zusammenarbeit

mit der Gemeinde Werfenweng sowie der Pfarre möchte ich hier besonders erwähnen.

Mit rund 90 Kindern in unseren Kindergärten und Krabbelgruppen werden heuer so viele Kinder wie nie zuvor betreut. Uns ist es wichtig, bedarfsgerechte Lösungen anbieten und damit unsere Eltern bestmöglich unterstützen zu können.

Mit dem Startschuss für das neue räumlichen Entwicklungskonzept (REK neu) sowie der Schaffung von Flächen für die Baulandsicherung für Einheimische haben wir im Bereich der Raumordnung große Aufgaben vor uns. Pfarrwerfen ist eine sehr beliebte Wohngemeinde, viele junge Einheimische wollen sich ihr Eigenheim in unserer Gemeinde schaffen.

Im Februar 2015 wird Pfarrwerfen in das E5-Programm des Landes Salzburg aufgenommen. Pfarrwerfen ist bereits jetzt eine energieeffiziente Gemeinde. Wir haben z. B. die Straßenbeleuchtung zu 100% auf energiesparende LED-Technik umgerüstet. Wir wollen jedoch weitere energieeffiziente Maßnahmen mit der Bevölkerung umsetzen. Die Photovoltaikanlage am neuen

Seniorenwohnhaus sowie ein Bürgerbeteiligungsmodell für PV-Anlagen sind in Planung.

Die notwendige Sanierung des Gemeindefestsaaes (Dach, Fassade, Innenausbau) in den nächsten beiden Jahren wird mit rund Euro 400.000,- veranschlagt. Die neue Ortsbildgestaltung mit der notwendigen Sanierung des Kanalnetzes und der Gemeindestraßen wird ebenfalls in den nächsten Jahren umgesetzt. In Pöham wird die Bundesstraße auf einem Teilstück von rund 350 Metern verlegt, was für eine Verbesserung für die Sicherheit aber auch für die Anrainer sorgt. Die Planungen für den neuen Dorfplatz in Pöham werden gemeinsam mit der Stadtgemeinde Bischofshofen gestartet.

Ich darf um den weiteren guten Zusammenhalt, der unsere Gemeinde so auszeichnet, ersuchen. Im Namen der gesamten Gemeindevertretung wünsche ich für das Jahr 2015 viel Glück und Erfolg, vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit.

*Herzliche Grüße*  
Euer Bürgermeister Bernhard Weiß





## Richard Holfeld

Malermeister  
Pongauer Innungsmeister  
Sachverständiger für Malerei  
und Beschichtungstechnik



Haus Mütmesser

- *Farbberatung*
- *Beschichtungstechnik*
- *Spachteltechnik*
- *Stuckleisten*
- *Fassadenbeschichtung*
- *Holzstreifarbeiten*
- *Lackieren*

Wir stehen Ihnen bei allen Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen zur Seite. **Unser Team wird sich bemühen, Ihren Auftrag gründlich, sauber und termingerecht zu erfüllen!**

Auf Wunsch bieten wir auch einen Full-service in Zusammenarbeit mit anderen Handwerkern (Elektriker, Tischler etc.) durch unsere jahrelange Erfahrung an... **ALLES AUS EINER HAND!**

***Perfektion aus Meisterhand.***

***Ich danke meinen Kunden und Geschäftsfreunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr!***

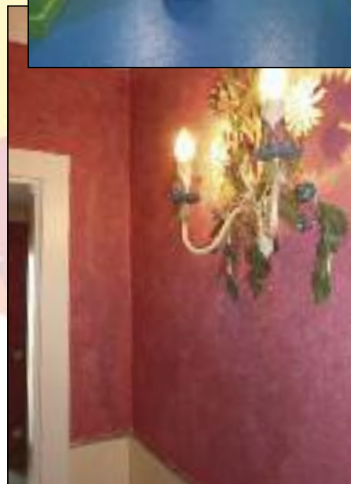
Gasthof Schützenhof



Rathauswirt



Sto-  
Bodenbeschichtung



**Richard Holfeld**

**MALEREI & BESCHICHTUNG**

5500 Bischofshofen, Bahnhofgasse 1  
Tel./Fax 06462-2467, Mobil 0664-231-7340

[holfeld@sbg.at](mailto:holfeld@sbg.at) • [www.malerei-holfeld.at](http://www.malerei-holfeld.at)

*frische Farben  
schöner wohnen*

*besser leben*



2 Stunden GRATIS - neben KARO

## BewohnerInnen feiern ihr neues Zuhause

**Bischofshofen** - Ende Oktober fand das offizielle Einweihungs- und zugleich Herbstfest des „Intensiv betreuten Wohnens“ in Bischofshofen statt. Unter den zahlreichen Festgästen befanden sich Vertreter der Landes- und Gemeindepolitik, der öffentlichen Verwaltung, die Vorstandsmitglieder der Laube GmbH, die Planungsverantwortlichen des sehr schönen und gelungenen Neubaus, Vertreter von facheinschlägigen Einrichtungen, Vereinen und Behörden. Die BewohnerInnen freuten sich auch über den Besuch der Nachbarn, Angehörigen und Freunde sowie der Unterstützer des Hauses und die schöne Segnungsfeier mit Pater Jarek. Alle Vorbereitungen dieses schönen Festes wie etwa Einladungen, Dekoration, Fürbitten und vieles mehr wurden von den Klienten und dem Mitarbeiterteam mit viel Begeisterung getroffen. Dementsprechend groß war der Stolz und die Freude bei den BewohnerInnen, dass ihre Motivation und ihr Engagement zu einem sehr gelungenen Fest beitragen konnte. Mit viel Schwung und Gemütlichkeit umrahmte die Musikgruppe die „43er“ aus dem Gasteiner Tal die Veranstaltung. Für das leibliche Wohl sorgte das hauseigene Küchenteam auf hohem Niveau. Mit dem „Intensiv betreuten Wohnen“ in der Brunnadergasse ist es gelungen, Menschen mit einer psychischen

oder psychiatrischen Erkrankung wieder in die Gesellschaft zu integrieren. „Die Stadtgemeinde Bischofshofen und die Nachbarschaft haben die BewohnerInnen mit großer Wertschätzung und hohem Respekt in der Gemeinde aufgenommen“, so Heimleiter Josef Zehner. Auf einem rund 2.500 m<sup>2</sup> großen Grundstück der Bundesforste entstand das neue Wohnhaus mit 29 Einzelzimmern, das durch die Organisation Laube GmbH betrieben wird. Das moderne Objekt wurde nahe dem Ortszentrum nach den Plänen des ortsansässigen Architekturbüros Hochhäusl & Moosbrugger gebaut. Neben den Wohneinheiten sind in dem

Gebäude auch ein Aufenthalts- und ein Gruppenraum sowie Therapieräume und Räumlichkeiten für die Mitarbeiter untergebracht. Werkräume im Nebenhaus, Terrassen und eine großzügig angelegte Grünanlage bieten den Bewohnern genügend Raum zur Freizeitgestaltung. In den betreuten Wohngemeinschaften der Laube geht es um größtmögliche Lebenskompetenz für psychisch kranke Menschen. Einzel- und Gruppengespräche, gemeinsame Aktivitäten sowie individuell angepasste Begleitungen im Alltag stärken die persönlichen Fähigkeiten und Eigenverantwortung der Bewohner.



Bei der offiziellen Eröffnung des Laube-Wohnheims im Bild v. li. Josef Zehner (Leiter), Rupert Reiter (Salzburg Wohnbau), Bürgermeister Hansjörg Obinger, Altbürgermeister Jakob Rohrmoser, Landesrat Dr. Heinrich Schellhorn, Alois Autischer (Laube-Geschäftsführer) und Prokurist Robert Davare (Salzburg Wohnbau). (Bildnachweis: Neumayr).

**ALU PUNKT**  
ALUMINIUM-GLAS-KONSTRUKTIONEN

Genießen Sie mit uns  
den Winter!

Fenster - Türen - Fassaden  
 Terrassenüberdachungen  
 Eingangsüberdachungen  
 Sommergärten  
 Wintergärten  
 Alu-Corports  
 Gasheizanlagen

Ing. Siegfried Kals • Alupunkt  
 Felberstraße 31a • 5730 Mittersil  
 s.kals@alupunkt.com • Tel. 0660 - 145 50 70

[www.alupunkt.com](http://www.alupunkt.com)

**Bischofshofen**  
Die Stadt mit Schwung

**Einen besinnlichen Advent  
und frohe Weihnachten**

wünschen der Bischofshofener Bevölkerung, den Funktionären des wirtschaftlichen, sportlichen und kulturellen Lebens sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Betriebe unserer Stadt

**Bgm. Hansjörg Obinger**  
**Vbgm. ÖkR Wetti Saller**  
**Vbgm. Werner Schnell**

die Stadträte:  
 Karolina Altmann-Kogler, Josef Mairhofer,  
 Dr. Sabine Klausner, RegR Ing. Wolfgang Bergmüller, Alois Lugger, Dr. Elisabeth Schindl

**sowie die Gemeindevertretung der  
Stadt Bischofshofen!**

## Musikumschüler als Solisten beim Mozarteumorchester

**Pongau** - Unter dem Titel „OrchesterlabOHR - ein Hörgenuss am helllichten Vormittag!“ fand im Pongau ein Orchesterprojekt der besonderen Art statt. Das Mozarteumorchester übernimmt in diesem Jahr eine Schulpatenschaft für die Neue Mittelschule St. Johann. Der Sinn dieses Projekts liegt darin, auch jungen Menschen einen Zugang zu klassischer Musik zu bieten. Mitte November fuhr das Mozarteumorchester „auf's Land“ zu zwei Schulkonzerten der besonderen Art ins Kultur- und Kongresshaus St. Johann und ins Missionsprivatgymnasium St. Rupert. Junge Solis-

ten hatten die Gelegenheit, zusammen mit dem Mozarteumorchester je einen Satz aus einem Solo-Konzert zu musizieren. Die Idee dazu hatten die Musiker des Orchesters. Felix Obermoser aus St. Johann spielte bei der Ouvertüre zur „Entführung aus dem Serail“ bei den Schlagwerkern mit. Hannah Auer und Elisa Schraml (ebenfalls aus der NMS) haben je einen Satz aus einem Vivaldi- bzw. Sammartini Konzert für Solo-Blockflöte und Orchester vorbereitet. Anna Ebner (Trompete) und Peter Steinberger (Posaune) aus Bischofshofen steuern die lautereren Töne bei. Alle jungen

Leute erhalten ihren Unterricht am Musikum. Dirigiert wurde das Mozarteumorchester und seine jungen Solisten von Dirigent Kai Röhrig.



## Landesehrungen für Volkskultur verliehen

„Volkskultur bewahrt und pflegt nicht nur, sondern befasst sich kreativ und zukunftsorientiert mit neuen Aufgaben.“ Dies betonten Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und Kulturreferent Landesrat Dr. Heinrich Schellhorn Mitte November beim großen Ehrungsfestakt in der Salzburger Residenz, bei dem insgesamt 52 Auszeichnungen für Verdienste um die Volkskultur verliehen wurden. Zehn Mal wurde das Verdienstzeichen des Landes Salzburg verliehen. Diese Auszeichnung ging unter anderem an Prof. Mag. Franz Götzfried (Bi-

schhofshofen), der seit mehr als 25 Jahren die Jugendblaskapelle des Missionsprivatgymnasiums St. Rupert in beispielhafter Art und Weise leitet. Neun Absolventen des dreijährigen Kapellmeisterkurses am Musikum, darunter Matthias Hager (Pfarrwerfen), Roland Hettegger (Mühlbach/Hkg.) und Christof Moosbrugger (Bischofshofen), erhielten aus den Händen von LH Dr. Haslauer den Kapellmeisterbrief.

*Im Bild bei der Verleihung v. li. Dr. Schellhorn, LH Dr. Haslauer, Mag. Götzfried und Landesrat Mayr.*



studio 05  
hairfashion

*Wir bedanken uns  
bei unseren Kunden für die Treue  
und wünschen Ihnen eine  
besinnliche Adventzeit, frohe  
Weihnachten sowie Gesundheit  
und Glück im Jahr 2015!*

Ihr studio 05-Team rund um  
Anita Steger

*Vorschau auf 2015:*

- ➔ **Frühjahr:** Make-up-Abend  
Lassen Sie sich von den Profis Tipps für ein optimales Tages- und Abend-Make-up geben!
- ➔ **Sommer:** 10-Jahres-Feier für unsere treuen Kunden und Freunde
- ➔ **Herbst:** Styling-Abend mit den aktuellen Herbst-/Wintertrends für Sie und Ihn
- ➔ **Winter:** Gemütlicher Adventabend mit Punsch, Glühwein und Weihnachtsbäckerei...

*So lassen wir das Jahr 2015 gemeinsam  
ausklingen!*

raiffeisenstrasse 9 · 5500 bischofshofen  
tel.: 06462-21166 · info@studio05.at · www.studio05.at

## Gemeinsam die Zukunft gestalten



Mit 2014 klingt ein ereignisreiches Jahr aus. Die Jahreswende ist ein geeigneter Zeitpunkt Rückschau zu halten und für die Zukunft zu planen. Die Stadtgemeinde ist für die Verbesserung der Lebensqualität und den Ausbau der Infrastruktur verantwortlich. Dieser Verantwortung wurde und wird sie in vielfacher Hinsicht gerecht. Mit der ersten Etappe der Sanierung des Trinkwasserleitungssystems und der Errichtung des Trinkwasserkraftwerkes im Asten wurde ein zukunftsweisendes Projekt zum Wohle der Bevölkerung umgesetzt. Eine innovative Verkehrslösung konnte mit der verbesserten Einbindung der Mühlbacherstraße in die Bundesstraße gefunden werden. Damit war der Umbau des Kreisverkehrs Merkur nicht mehr notwendig, was erhebliche Kosten sparte. Die vielfach notwendigen Kanalarbeiten stellten die Geduld der Anrainerinnen und Anrainer zwar auf eine harte Probe, dienen aber einem wichtigen Zweck. Vielen Dank für das entgegengebrachte Verständnis. Auch im Bereich der Kinderbetreuung und Freizeit konnten wesentliche Verbesserungen erzielt werden. Die Kindergartengebühren

wurden mit Herbst neu geregelt und brachten eine finanzielle Erleichterung für die Eltern. Mit der Eröffnung einer zweiten Gruppe für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Neue Heimat und der Verlängerung in einer Gruppe bis 17 Uhr wurde das bedarfsgerechte Betreuungsangebot auch im Volksschulalter weiter gesichert. Der Funpark in der Mühlbacherstraße bringt ein zusätzliches Freizeit- und Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche. Bischofshofen ist nicht nur als Wirtschaftsstandort, sondern auch als Wohngemeinde sehr gefragt. Mit dem Bauprojekt Spöckfeld mit 89 Wohneinheiten und einem Nahversorger konnte ein zusätzliches Angebot geschaffen werden. Ein wichtiges Ziel ist der Ausbau des Tourismus. Mit der Errichtung des Besucherzentrums im Rahmen des UNESCO Geoparks wurde ein bedeutsamer Schritt in die richtige Richtung getan. Die Eröffnung ist im Frühjahr 2015 geplant. Laut Erhebung des Gemeindemagazins Public belegt Bischofshofen Rang 7 unter den 250 Top-Gemeinden in Österreich. Wesentliche Voraussetzung für diese hohe Finanzstabilität war und ist ein verantwortungsvolles und sorgsames Wirtschaften mit Augenmaß. Wichtig dabei ist, dass die Projekte mittels Rücklagen und

nicht fremdfinanziert werden. So kann Bischofshofen voller Zuversicht in die Zukunft blicken. Bei den Planungen für das kommende Jahr werden die gesellschaftspolitischen Herausforderungen in einem hohen Maße berücksichtigt. Die Weiterentwicklung der Stärken von Bischofshofen und der Ausbau als Ort der Begegnung stehen dabei im Vordergrund. So sind Wohnbauprojekte mit betreubarem Wohnen in allen Stadtteilen und die Einrichtung einer Begegnungszone in der Bahnhofstraße geplant. Die Erfolge unsere Heimatstadt können nur gemeinsam und durch eine wertschätzende Zusammenarbeit aller erzielt werden. Dabei ist auch eine konstruktive Kooperation der Fraktionen eine wichtige Voraussetzung. Diese war sowohl vor als auch nach der diesjährigen Gemeindevertretungswahl in einem hohen Maße gegeben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses erfolgreiche Jahr mitgestaltet haben, verbunden mit der Bitte, auch in Zukunft gemeinsam für Bischofshofen einzutreten. Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Bischofshofenerinnen und Bischofshofener, einen besinnlichen Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit, Erfolg und Glück im Jahr 2015.

*Ihr Bürgermeister Hansjörg Obinger*

### Wie die Zeit vergeht

*Vor zehn Jahren erfüllte ich mir meinen Lebenstraum und eröffnete meinen Kosmetik- und Fußpflegesalon Michaela in der Neuen Heimat in Bischofshofen.*

*Als gelernte Kosmetik-Fußpflegemeisterin und Heilmasseurin konnte ich in diesen Jahren meine Erfahrungen durch vielfältige Ausbildungen erweitern und umsetzen.*

*Tiefe Dankbarkeit möchte ich auf diesem Wege meiner Familie und meinen Kunden aussprechen, welche mich ständig auf meinem Lebensweg begleiten.*

*Treue kann man nicht verlangen, Treue ist ein Geschenk!*

*Eure Michaela*



## Tourismusschüler kochten für sozial Bedürftige

**Bischofshofen** - Im Rahmen des Projektes „Festmahl“ kochte und servierte die Abschlussklasse des zweijährigen Hotelfachlehrganges für Erwachsene in Bischofshofen gemeinsam mit Kochlehrer Helmut Möstl ehrenamtlich ein fünfgängiges Feinschmekermenü im Salzburger Adventhaus. Die

Gäste, Menschen in akuter Armut, wurden von den Schülern mit gebackenen Kichererbsen auf Salatstreifen, Kokos Currysuppe mit Kürbis, Gemüseteigtaschen auf Wasabimousseline und Schokoladedesserts überrascht und hatten diesmal die Gelegenheit, die Sonnenseite des Lebens kennen zu lernen.



**Büro und Geschäftsräume  
in zentraler Lage in  
Bischofshofen zu vermieten.  
Tel. Nr: 0 664 / 63 89 801**

## 25 Jahre Sportklassen an der Sportmittelschule

**Bischofshofen** - „Sport“ als neues, starkes Standbein für die Hermann Wielandner-Hauptschule war die Vision einiger engagierter Sportlehrer vor 25 Jahren. Aus diesem Anlass gab es am 30. Oktober 2014 eine Feier an der Sportmittelschule. Zu diesem Festabend waren neben dem Sportlehrerteam der ersten Sportklasse, Doris Bacher und Stefan Würmitzer, auch die pensionierten Direktoren Josef Saller und Doris Rieder, die Vertreter/innen der Stadtgemeinde, diverse Schulsponsoren und die Kinder der zweiten und dritten Sportklassen mit deren Eltern eingeladen.

Im Mittelpunkt standen zweifelsohne ehemalige Absolventen der Sportklassen, welche "Sport zum Beruf" gemacht haben. Gefolgt waren der Einladung unter anderem: Lisa Dengg (U18 Judo-Staatsmeisterin), Ernst Öbster und Alexander Strobl

(beide Profifußballer beim LASK), Bernhard Flaschberger und Philipp Kreuzer (Juniorenweltmeister und Austriacup Gesamtsieger bei den Junioren in der Nordischen Kombination) und Stefan Kraft als Lokalmatador im Schispringen (3. Platz beim Dreikönigsspringen). Die Skispringerin Chiara Hölzl entschuldigte sich wegen schulischer Verpflichtungen. Interessante Interviewrunden und unterhaltsame Sportbeiträge der Schüler waren zentraler Inhalt der Schulfeier. Durch den Abend wurden die Besucher in charmanter Art und Weise von Nicole Stoiser und Heini Reisenberger geführt. Mit einer erfreulichen Überraschung stellte sich Landesschulinspektor Robert Tschaut ein: Der neuen Sportmittelschule Bischofshofen wurde von ihm die Nachricht überbracht, dass die Schule mit 1. November 2014 das "Sportgütesiegel in Gold" verwenden darf, wel-

ches der Schule demnächst in Salzburg durch das zuständige Bundesministerium verliehen wird. „Dieses Gütesiegel zeichnet Sportschulen aus, welche eine hohe sportliche Qualität im Schulalltag erreichen und dafür ist eine professionelle Zusammenarbeit und viel Engagement seitens der Lehrkräfte notwendig“, so Direktor Stephan Steinacher, der sich auch für die hochwertige Ausstattung der Sportmittelschule und gute Zusammenarbeit über viele Jahre bei den Vertretern der Stadtgemeinde bedankte. Die Lehrerschaft wollte zudem das 25-Jahr-Jubiläum mit allen Schülern noch in einer etwas anderen Art feiern. Dazu organisierte die Schule für alle Kinder ein großes zweitägiges Ballspielfest „Ballo Ballone“ in der Hermann Wielandner-Halle, zu welchem auch die vierten Klassen beider Bischofshofener Volksschulen eingeladen wurden.



Wenn Hände die Seele berühren...  
Cosmetic & Fußpflege  
**MICHAELA**

### VERWÖHNGUTSCHEINE für

- ★ verschiedene **Gesichtsbehandlungen aus dem Meer:** für Ausstrahlung, Straffung und gesunde Haut
- ★ **Ayurveda Ölmassage:** Balsam für den ganzen Körper mit warmen Aromaölen
- ★ **NEU NEU NEU: Kopfmassage** mit 32 Berührungspunkten, die Körper und Gedanken zur Ruhe kommen lassen
- ★ **Tempel Deiner Seele:** Tiefenentspannende Massage und Regeneration
- ★ **Kuschelbehandlung** für Gesicht und Körper mit warmem Meeresschlamm
- ★ **Fußpflege** und **Maniküre**
- ★ **Aknebehandlung** für Jugendliche
- ★ **„Reine Männersache“** Gesichtsbildung speziell für den Mann
- ★ **Beratung rund ums Räuchern:** Stärkung & Wohlbefinden für alle Lebensräume u.v.m.

Wir wünschen all unseren lieben Kunden ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und vielen Dank für die jahrelange Treue! **Michaela und Anna**

5500 Bischofshofen • Südtiroler Straße 10 • Telefon 0 64 62 / 20 4 82



## Lok erstrahlt in neuem Glanz

**Bischofshofen** - Die nostalgische Lok, die im Jahr 1995 an der Nordeinfahrt von Bischofshofen aufgestellt worden war, wurde renoviert. Anstelle in Grün erstrahlt diese nun in Blutorange. Die E-Lok 1161.017-7, Baujahr 1939, war von der Wiener Lokomotivfabrik AG hergestellt worden und kam im Ortsverschub von Bischofshofen und Schwarzach zum Einsatz. Im Jahr 1993 wur-

de die historische Lok aus dem Dienstbetrieb ausgemustert. Bei der Renovierung arbeiteten der Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Bischofshofen und die ÖBB Lehrwerkstätte Salzburg zusammen. Die Arbeiten wurden hauptsächlich von vier Lehrlingen der ÖBB Lehrwerkstätte im 3. und 4. Lehrjahr durchgeführt. Die Aufsicht und Koordination über die aufwändigen Ar-

beiten übernahm Ing. Martin Laimböck (ÖBB Salzburg - Technisches Service). Vom Wirtschaftshof wurden die Einrüstung der Lok, der Baucontainer und der neue Boden für den Führerstand organisiert. Mit den Arbeiten begonnen wurde im Juni 2014. Da die Außenarbeiten nur bei Schönwetter möglich waren, dauerten diese rund vier Monate. Von den Lehrlingen wurde die Lok abgeschliffen, grundiert und zweimal lackiert. Da einige Teile bereits desolat waren, mussten diese neu angefertigt bzw. neue Bleche eingeschweißt werden. „Ein großer Dank gebührt der ÖBB-Lehrwerkstätte Salzburg unter der Leitung von Franz Burtscher. Diese hat mit viel Engagement die Eisenbahngeschichte von Bischofshofen ‚aufpoliert‘!“, so Bgm. Hansjörg Obinger.



(I.R.v.l.) Christian Buder, Ing. Martin Laimböck, Bgm. Hansjörg Obinger, Franz Burtscher, Ing. Gerhard Mauberger (2.R.v.l.), die Lehrlinge Patrick Fallenegger, Stefan Pfisterer, Maximilian Riem und Dominik Bauer. (Bildnachweis: Strauß/Stadtgemeinde)

**Neueröffnung  
der Bäckerei Walkner  
(ehem. Ring-Bäckerei)  
ab 1. Dezember 2014  
in der Siedlung  
Neue Heimat Bischofshofen!**

## Weihnachtsaktion

im Sonnenstudio

# Sun4You

Bischofshofen

... bei Gratis Punsch und Weihnachtsbäckerei.

**Jeder Kunde erhält bei  
Aufladung oder Neukauf einer Chipkarte  
am 8. DEZEMBER 2014**

**+40% GRATIS-BONUS !!!**



Pepi

*Dieses Angebot gilt  
auch für das  
Sonnenstudio Suntastic  
in Schwarzach!*

*Es freuen sich auf Ihr Kommen  
Ilse & Pepi Quehenberger!*

Info 0650/50 55 340 Sun 4 You Bischofshofen  
Info 06415/20 272 Suntastic Schwarzach

*Frohe Weihnachten und ein  
gesundes Neues Jahr!*



**Ihr Partner  
für alle  
Marken!**



Tel. & Fax: 06462 / 32933  
Mobil: 0150 / 38 56 808  
5503 Mitterbergshöfen  
Werksgelände 24

**Hans Schwab**

## Uschi Pfisterer ist neue SPÖ-Parteiofbrau

**Bischofshofen** - In Bischofshofen erklimm ein rotes Urgestein die Parteispitze: Uschi Pfisterer wurde zur neuen Parteivorsitzenden der 278 Mitglieder zählenden Bischofshofener SPÖ gewählt. Die 54-Jährige ist seit 2002 Gemeindevertreterin, war Obfrau der Bischofshofener Kinderfreunde und ist im Seniorenheim Bischofshofen beschäftigt. Sie stammt aus einer Familie mit viel sozialdemokratischer Tradition. Bereits Mutter Luise Steger war langjährige SPÖ-Gemeindevertreterin und Mitbegründerin der Volkshilfe-Senioren. Uschi Pfisterer entlastet Bürgermeister Hansjörg Obinger, der bisher Parteivorsitzender war. Die neue Parteiofbrau und ihr Team legen besonderen Wert auf Mitgliederbetreuung und Mitgliederzuwachs, weiters auf die vorbildliche Organisation und Durch-

führung von Parteiveranstaltungen wie dem 1. Mai, dem Roten Oktober und dem SPÖ-Stand beim Schispringen. „Bei den Leuten und am Puls der Zeit zu sein“ ist das Motto der engagierten, neuen Parteiofbrau. Neu gewählt wurde auch der SPÖ-Vorstand: Vorsitzende Ursula Pfisterer, Stellvertreter Hansjörg Obinger und Werner Schnell, Sektionsvorsitzende sind Thomas Stauder, Karolina Altmann-Kogler und Wolfgang Bergmüller, Kassier Kurt Markl, Schriftführer Hugo Kutil, Bildungsreferentin Elisabeth Schindl, Frauenreferentin Sabine Klausner, Kinder und Jugend Tamara Wagner, Seniorenreferent Lorenz Weran-Rieger, Fraktionssprecher Hansjörg Obinger, Kontrolle Peter Wimmeler, Oliver Gruber und Werner Gruber, Behindertenvertrauensperson Alois Riedlecker.



Im Bild von links Uschi Pfisterer, Vbgm. Werner Schnell, Landesvorsitzender Walter Seidl, Bgm. Hansjörg Obinger, Bezirksvorsitzender Walter Blachfellner und die für lange Parteimitgliedschaft geehrten Josef Schmitzhofer, Gertrude Graf, Franz Grübl, Karolina Altmann-Kogler und Wolfgang Laireiter.

## ZIPFELBOB-RENNEN



Die Zeit der Wintersportausübung naht und damit verbunden auch immer das Auftreten von Haftungskonstellationen. In einer kürzlich ergangenen Entscheidung des Landesgerichtes Salzburg

ging es um ein Zipfelbob-Rennen, bei dem mehrere Personen gleichzeitig möglichst schnell talwärts rutschten. Wie es kommen musste, kollidierte Einer mit dem Anderen im Zielbereich, wodurch der Schnellere schwer verletzt wurde und die Haftung des Langsameren begehrte. Die Klage wurde schlussendlich, über Berufung des Artikelverfassers, abgewiesen und festgestellt, dass hiebei ein sogenanntes Handeln auf eigene Gefahr vorläge und man daher gewisse Risiken bei einem solchen Rennen in Kauf nähme. Daraus könne kein rechtswidriges Verhalten des Schädigers abgeleitet werden. Ähnlich wird beispielsweise auch im Rahmen eines Fußballspiels entschieden, bei welchem einer der Teilnehmer durch einen üblichen Regelverstoß verletzt wird. Nicht jede Verletzungszufügung im Rahmen einer solchen Gruppensportausübung führt daher automatisch auch zur Haftung. In diesem Zusammenhang kann nur ausdrücklich empfohlen werden, eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen, die solche Sportrisiken abdeckt.

### Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl

Bodenlehenstraße 2-4  
5500 Bischofshofen  
Tel. 0 64 62/32 660  
Fax 0 64 62/32 660-6  
email: ms@wattl.com

[www.rechtsanwalt-salzburg.net](http://www.rechtsanwalt-salzburg.net)

**Neu!**  
in  
Bischofshofen

**IM DEZEMBER:  
Kletzenbrot  
und  
Räucherlachs**

**SPEZIALITÄTEN  
PELZMANN**

Kostenlose  
Hauszustellung möglich!

**Jausenplatte**  
ab 10 Personen  
pro Person € 8,-

**Jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr LAGERVERKAUF:**  
Angeboten werden regionale und österreichische Lebensmittel  
z.B. Selchwaren, Kürbiskernöl, Schnäpse, Weine,  
Fruchtsäfte, Obst usw.

**Wo? In der Molkereistraße 10, 5500 Bischofshofen**  
**Telefon 0664/532 98 14**

*Auf Ihren Besuch freut sich Familie Pelzmann!*

*Wir wünschen all unseren Mitgliedern,  
Kunden und Geschäftsfreunden*

*besinnliche Weihnachten & für das neue Jahr  
Gesundheit, Glück und Erfolg*

*... und bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen  
und die gute Zusammenarbeit.*

## Süße Vorweihnachtsgrüße

Wir laden alle unsere Kunden herzlich ein,

**am Dienstag, dem 23. Dezember 2014 von 14.00 bis 17.00 Uhr**

den vorweihnachtlichen Einkaufsbummel zu unterbrechen und zu uns  
in die Schallerhalle auf Glühwein und Punsch vorbei zu schauen.



## Raiffeisen Realitäten – Filiale Bischofshofen

Raiffeisen  
Realitäten Salzburg



Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum!  
Kaufen Sie Immobilien als Wertanlage!

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit,  
Ihre Wunschimmobilie zu finden.  
Unsere aktuellen Angebote finden  
Sie unter:

**[www.raiffeisen-realitaeten.at](http://www.raiffeisen-realitaeten.at)**

Für Informationen und Anfragen  
steht Ihnen gerne Karin Wimmer in  
der Raiffeisenbank Bischofshofen  
unter Tel.: 06462 3033-360 oder unter  
e-mail: [karin.wimmer@bischofshofen.raiffeisen.at](mailto:karin.wimmer@bischofshofen.raiffeisen.at) zur Verfügung.

**Für vorgemerkte Kunden suchen wir Häuser, Wohnungen, Grundstücke.**

### Exklusive Terrassenwohnung in Werfenweng



- Wohnfläche ca. 98 m<sup>2</sup>
- Dachterrasse ca. 26 m<sup>2</sup>
- 1 TG-Platz und 1 PKW-Stellplatz
- Pellets- und Solarheizung
- Baujahr 2006
- HWB 42, Energieklasse B

**Kaufpreis: € 380.000,-** (Kaufpreissumme: 3 % w/1 KP + gesetzl. Meist. + Provisionsanzug vorbehalten)

### Restaurant-Bar in Grossarl Ski- und Sportwelt Amedé



- Nutzfläche ca. 240 m<sup>2</sup>
- Baujahr 1972, renoviert 2004
- Ausbaufähiger Gastbetrieb
- Inkl. gesamte gastronomische Einrichtung
- PKW-Parkplätze
- HWB 187, IGEE 1,25

**Kaufpreis: € 450.000,-** (Kaufpreissumme: 3 % w/1 KP + gesetzl. Meist. + Provisionsanzug vorbehalten)



## Mitarbeitererehrungen

Für langjährige Firmenzugehörigkeit konnten Obmann Andreas Holzmann sowie Aufsichtsratsvorsitzender Burkhard Madleitner heuer einige unserer Mitarbeiter für ihre Treue und Firmenloyalität zu Ihrem Jubiläum beglückwünschen.

Herrn Hubert Gimpl für 15 Jahre treue Dienste.

Christine Amoser und Andreas Rainer für 20 Jahre Engagement in unserem Unternehmen und Brigitte Krameter, Roswitha Weissacher und Franz Überbacher sind

nunmehr seit 25 Jahren Teil des Teams der Raika Bischofshofen.

In geselligem Rahmen richtete Dir. Peter Rohrmoser ein paar persönliche Worte

an die Jubilare und berichtete über deren Werdegänge. Und auch Obmann Andreas Holzmann und Auf-



V.l.n.r.: Aufsichtsratsvorsitzender Burkhard Madleitner, Roswitha Weissacher, Dir. Harald Moser, Christine Amoser, Filialleiter Andreas Rainer, Prof. Franz Überbacher, Hubert Gimpl, Brigitte Krameter, Dir. Peter Rohrmoser, Obmann Andreas Holzmann

sichtsratsvorsitzender Burkhard Madleitner gratulierten den Jubilaren herzlich.

Raiffeisenbank  
Bischofshofen



# Dr\_hht Ihnen im Al\_er eine L\_cke?

**Schließen Sie jetzt Ihre  
persönliche Pensionslücke**

**Verschaffen Sie sich Klarheit** und vereinbaren Sie jetzt  
einen Termin mit Ihrem persönlichen Bank Berater.  
[www.raiffeisenbank-bischofshofen.at](http://www.raiffeisenbank-bischofshofen.at)

## Rückblicke 1994 - letzte Folge

### Rückblicke

von Lorenz  
Weran-Rieger



In der Ausgabe 10/2014 des Bischofshofen Journals versprach ich Ihnen, sehr verehrte Leserinnen und Leser, Auskunft über die Gemeindevertretungswahlen vom 6. November 1994 zu geben: Die SPÖ mit Herbert Haselsteiner gewann damals mit 47,1% vor der ÖVP mit Jakob Rohrmoser mit 26,8%. Dritter wurde die FPÖ mit Wolfgang Kuchling und 10,6% vor der ULB mit Josef Gantschnigg und 10,1%. Beide schrammten haarscharf an einem Gemeinderatsmandat, was der Fraktionsstärke gleichkommt und zur Führung eines eigenen Ausschusses berechtigt, vorbei. Platz 5 mit 5,4% ging an Hannes Kehrer von der Bürgerliste Bischofshofen. In der 14 Tage später stattgefundenen Stichwahl siegte Herbert Haselsteiner über Jakob Rohrmoser mit 55,8 zu 44,2%. Alles glaubte damals an einen Langzeitbürgermeister Haselsteiner. Doch es kam alles anders: Warum ich schon ab 1999 10 Jahre zusammen mit Bürgermeister Jakob Rohrmoser als Vizebürgermeister für Bischofshofen arbeiten durfte, können Sie gerne in meinem 2012 erschienenen Buch u. a. über die Gemeindepolitik Bischofshofens von 1987 bis 2012 nachlesen. Restexemplare gibt es noch bei Buch-Ranfil von Gabriel Blatt. Aber zurück ins Jahr 1994!

### Erfolgreiche Saison für B'hofener Seniorenkicker

Einer der wohl aktivsten Vereine in Bischofshofen ist die von Herbert Steiner geführte B'hofener Senioren-Kickertruppe. Insgesamt 13-mal traten die „Burschen“ 1994 auf dem Feld an, 8-mal wurde ge-



Im BJ-Bild stellt sich die Truppe mit Sparkassen-Direktor Hans Mooslechner als Sponsor neuer Dressen und Spieler in einer Person (links) und Obmann Herbert Steiner (rechts): Bräundl, Drekonja, Lochner, Postl, Braun, Kreidl, Wildmann, Mittermaier, Daware, Hamberger, Kritzinger, Kogler, Huber und Wagner.

wonnen, einmal ein Unentschieden erkämpft und viermal mussten Niederlagen hingenommen werden.

### Marien-Apotheke als Gesundheitszentrum

90 Jahre gibt es die Marienapotheke in Bischofshofen. 1918 ging die Apotheke in den Besitz der Familie Lanzenberger über. 1981 übernahm Mag. Rudolf Lanzenberger die elterliche Apotheke und den angeschlosse-

nen Kosmetiksalon, der von seiner Mutter Hilde Lanzenberger vor 30 Jahren eröffnet wurde. Vergangenes Jahr begannen nach langen und reiflichen Überlegungen die jetzigen Umstrukturierungen mit Auflösung des Kosmetiksalons und Adaptierungsmaßnahmen zur Errichtung einer EU-gerechten Apotheke. Zur aktuellen 90-Jahrfeier kamen Freunde, Geschäftspartner und Vertreter aus Politik und Wirtschaft.



Wappenteller der Marktgemeinde für Rudolf Lanzenberger und Gewürzsträußchen für Eva Lanzenberger von Bgm. Sepp Kert. Weiters u.a. auf dem Foto Helmuth Saller, Fritz Krissl und Alexander Hess.



*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und wünschen eine besinnliche Adventzeit und frohe Weihnachten!*

Der Weihnachts-Gutschein ist gültig ab einem Einkauf von EUR 50,- und gilt nicht auf reduzierte Ware. Dieser Gutschein ist gültig bis 13.12.2014 auf alle Triumph Marken. Pro Einkauf ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse und Eintausch auf Wertbons möglich!





**10,00 EUR**  
Ihr persönlicher Weihnachtsgutschein

Triumph Shop Weil · Franz-Mohshammer-Platz 17 · 5500 Bischofshofen · Tel. 0 64 62 / 20147

**Vbgm. Herbert Haselsteiner rekrutiert sein SPÖ-Team**

Für die Gemeindevertretungswahl am 6. November 1994 stellt Herbert Haselsteiner sein Team zusammen. Auf den vorderen Plätzen seiner Liste rangieren Hermann Schütter, Karolina Altmann, Lorenz Weiran-Rieger, Helmut Waldhuber und Ernst Gogl.



Im BJ-Bild die Mitglieder des Arbeitsausschusses Verkehr, der sich u.a. die Verkehrsberuhigung im Zentrum durch die Verlegung der Bundesstraße, den Umbau des Bahnhofes und die Parkraumbewirtschaftung zum Ziel gesetzt hat: Hermann Schütter, Georg Fuchs, Lydia Ebster, Ernst Gogl, Herbert Haselsteiner, Wolfgang Bergmüller, Resi Steger und Konrad Wlcek.

**Großes B'hofener Kunstinteresse**

„Eine Vernissage ist das Fest der Künstler“, sagte Kulturverein Pongowe-Obmann Josef Gantschnigg anlässlich der Ausstellungseröffnung. Und zum Fest der Malergruppe „Friedhofgasse 6“ kamen mehr als 200 Kunstinteressierte in den Kultursaal, der sich einmal mehr als „Schmuckkastl“ präsentierte. Aber auch das Besucher- und

Kaufinteresse während der einwöchigen Ausstellung selbst konnte sich sehen lassen. Sehr zur Freude der Künstler.



Im BJ-Bild Herbert Gahr im Vordergrund (leider heuer allzu früh 63-jährig verstorben), Bruno Hornung, Priska Lochbichler, Margit Girardi, Helga Fraunlob und Ekkehard Proschek.

**Malerei Brucker**

*Wir wünschen unseren Kunden ein gesagtes Weihnachtsfest  
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

**INKU**  
FACHBERATER

Malerei Brucker, Alte Postgasse 4, 5500 Bischofshofen  
Telefon: +43(0)6462 20 61, malerei@brucker-tyrol.at

**WEIHNACHTSKONZERT**

**"HOCH TUT EUCH AUF,  
IHR TORE DER WELT"**

KIRCHENCHOR BISCHOFSHOFEN  
SALONORCHESTER BISCHOFSHOFEN

**SONNTAG,  
21. DEZEMBER 2014**

17 UHR UND 19.30 UHR  
PFAARRKIRCHE BISCHOFSHOFEN

KARTEN UND INFO BEI TOUT-TOURISME UND BEI ALLEN KLEINEN BRÄUEREIEN, BÄCKEREIEN, KOLLEKTIVHÄUSEN ET.

## Praxisnahe Einblicke in die Finanzwelt

**Pongau** - 176 wirtschaftsinteressierte Schülerinnen und Schüler, davon 25 aus dem Pongau, erhalten heuer zum achten Mal in der Raiffeisen Salzburg Finanzakademie eine einjährige Ausbildung der Extraklasse. Das Thema Wirtschaft wird in der Schule oft vernachlässigt, deshalb bietet der Raiffeisenverband Salzburg eine attraktive Zusatzausbildung. Die Raiffeisen

Finanzakademie gibt Schülern einen praxisnahen Einblick in die Finanzwelt. Den interessierten Jugendlichen wird in geblockten Unterrichtseinheiten ein attraktives Lernfeld für zukünftige Arbeitsanforderungen im Finanzbereich angeboten. Ziel der Raiffeisen Finanzakademie ist es, durch selbsttätiges, praktisches Arbeiten in ausgewählten Bereichen (Finanzierung,

Veranlagung, Marketing, Personalmanagement, Rhetorik, Vorsorge etc.) erste Einblicke in die Welt der Wirtschaft zu vermitteln. Bei der Auftaktveranstaltung im Raiffeisenverband Salzburg begeisterte Sportwissenschaftler und Psychotherapeut Dr. Thomas Wörz die Schüler mit seinem Vortrag „Mit Leichtigkeit neue Herausforderungen annehmen“.



*Im Bild die Teilnehmer aus dem Pongau.*

**Reservieren Sie Sonder-VIP-Karten für das große Finale der Vierschanzentournee am 6. Jänner 2015 in Bischofshofen**

**ÖSTERREICHHAUS**

Ereben Sie ein spannendes Tourneefinale in einer besonderen Atmosphäre und bei bester Verbilligung. Die große Terrasse bietet Ihnen einen abgeschlossenen Zuschauerbereich mit einzigartigem Blick auf die Schanze und auf das gesamte Veranstaltungsgelände.

Der Sonder-VIP-Bereich im Österreich-Haus verwöhnt Sie neben einer großen Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten auch mit einem reichhaltigen Getränkeangebot.

**Um frühzeitige Vorreservierung wird gebeten unter:**  
**+43 (0) 664 / 13 20 545 oder**  
**info@österreichhaus.info**

## Bücherflohmarkt

**Bischofshofen** - Die NMS-Franz-Moßhammer Bischofshofen legt sehr viel Wert auf die Leseeziehung. Lesen ist eine der wesentlichen Grundkompetenzen. Im Zuge eines Schulentwicklungsplanes, der die Entwicklung der Lesekompetenz als Schwerpunkt hat, soll nun auch unsere Schulbibliothek modernisiert werden. Das Buch ist auch im digitalen Zeitalter nach wie vor ein wichtiges Medium, um das Lesen zu fördern. Um Platz für Neues zu schaffen und neue, kindgerechte Bücher an-

schaffen zu können, veranstaltete die NMS im Zuge eines Elternsprechtages Mitte November einen Bücherflohmarkt, bei dem man gut erhaltene Bücher zu einem besonders günstigen Preis erwerben konnte. Die Schülerinnen und Schüler der NMS Franz-Moßhammer luden die Eltern recht herzlich ein, diese Gelegenheit zu nützen, um das eine oder andere Buch zu erwerben.

Die Eltern unterstützen damit den Aufbau einer modernen, zeitgerechten Schülerbücherei.



## Krampuslauf in Bischofshofen

**Bischofshofen** - Wie jedes Jahr lädt auch heuer wieder das Stadtmarketing gemeinsam mit der Markter Pass zum traditionellen Bischofshofener Krampuslauf am Donnerstag, den 4. Dezember ins Stadtzentrum ein. Ab 19 Uhr werden bei der stimmungsvollen Kutschen-Auffahrt des Hl. Nikolaus die Kinder, die das ganze Jahr über brav waren, mit Süßigkeiten belohnt. Anschließend laufen die Kinderpassgen durch das Stadtzentrum. Im traditionell stattfindenden Schau- lauf werden mehr als 400 dunkle Gestalten der Nacht durch die

Bahnhofstraße ziehen. Mehr als 60 Passen kommen von Nah und Fern und wollen ihre in langwieriger Handarbeit geschnitzten Masken zur Schau tragen. Es sind aber nicht nur böse Fratzen zu sehen, auch Engerl und Nikoläuse werden dabei sein. Nachdem diese tolle Veranstaltung der ganzen Familie Freude bereiten soll, findet im Anschluss kein „freier Lauf“ der Krampusse statt.

Eintritt: Erwachsene: Euro 3,- / Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre: frei



**SBS Weihnachtsgewinnspiel**  
3. NOV. BIS 24. DEZ. 2014

**SBS**  
**Advent**  
**Shopping**

**SBS**  
im Zentrum der Salzburger

**HAUPTGEWINN**  
Mit Ihrem Einkauf haben Sie die große  
Chance **SBS Schecks** im Wert von  
**10.000,-**  
zu gewinnen!

**ZWISCHENGWINNE** Salzburger Sportwelt  
**3 Saisonkarten Ski Amadé**  
gesponsert von der Salzburger Sportwelt

**52 SKI-TAGESKARTEN** ALPENDORF Skireisepass  
Ab 3. November wird täglich  
eine **Ski-Tageskarte** der  
Alpendorf Bergbahnen verlost.

Für je € 20,- Einkauf  
erhalten Sie eine Gewinnkarte.  
Weitere Infos unter [www.sbsshopping.at](http://www.sbsshopping.at)



## Von Ende und Anfang



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es lohnt sich ein Blick zurück auf die letzten Monate. Haben sie das Jahr für sich nützen können? Haben sie es aktiv gestaltet oder sich lediglich treiben lassen? Konnten sie ihre inneren Antreiber schon entlarven? Davon gibt es ja bekanntlich recht viele: die Suche nach Anerkennung, die Sehnsucht nach Liebe, das Streben nach Erfolg, der Drang nach Perfektion. Wer die seinen erkannt hat, hat schon einen wichtigen ersten Schritt gemacht. Doch sollte es nicht bei diesem einen bleiben. Vielmehr soll eine Dynamik daraus entstehen, sodass aus dem

Erkennen auch ein Ändern werden kann. Heute weiß man, dass Intelligenz i.S. von Wissen nur beschränkt Erfolg vorhersagt. Vielmehr sind es das Durchhaltevermögen und der Ehrgeiz, die entscheidend für das Erreichen eines Zieles sind. Ob das Ziel ist, sportlicher zu werden, sich besser entspannen zu können oder ein schulisches Ziel zu erreichen, ist dabei nebensächlich. Wichtig ist es genauso einen Sinn zu erkennen, in dem was man tut oder in dem, was man aufhört zu tun. Denn auch das Aufhören will gekonnt sein. Wussten sie, dass Babys erst nur Zugreifen können? Loslassen lernen sie erst relativ spät, weil dies ein bewusster, gesteuerter Prozess ist! Was hilft es also, bei jeder Gelegenheit zuzupacken,

wenn man irgendwann den Überblick verliert und nicht mehr erkennt, was losgelassen oder beendet werden kann/soll? Mir ist vollkommen bewusst, dass das alles nicht so leicht ist. Schließlich ist jede Entscheidung für eine Richtung, die Entscheidung gegen eine andere Richtung oder Möglichkeit. Aber der Mensch kann sich nur treu bleiben, in dem er sich ändert. Manchmal muss man eben seinen „Wald“ verlassen, damit man die Aussicht auf das „Meer“ genießen kann! In diesem Sinne frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

*Ihre Mag. Karin Lastowicka,  
Gesundheitspsychologin*

## Cäciliakonzert der Trachtenmusikkapelle

**Hütttau** - Mitte November lud die Trachtenmusikkapelle Hütttau zu ihrem Cäciliakonzert in den Turnsaal der Volksschule, die bis zum letzten Platz gefüllt war.

Unter den Ehrengästen befanden sich der Bezirksobmann-Stv. Josef Flasch, Dechant Pfarrer Ambros Ganitzer und Bürgermeister Rupert Bergmüller mit Gattin. Durch das Programm führte in charmanter Weise Birgit Gwechenberger. Solisten waren Gerald Bliem (Tenorhorn), Engelbert Pölzleitner (Saxophon), Andreas Steinberger (Posaune) und Johann Exenberger (Trompete).

Der Obmann Rupert Schwarzenbacher bedankte sich bei allen MusikerInnen für den guten Zusammenhalt, die gute Kameradschaft und die großartige Leistung.

Die TMK Hütttau bedankt sich beim Publikum für die großartige Unterstützung im letzten Jahr.



*Im Bild von links Bgm. Rupert Bergmüller (Dankesmedaille in Gold vom Sbg. Landesblasmusikverband), Florian Schwarzenbacher (Verdienstmedaille in Bronze für zehn Jahre TMK), Rupert Schwarzenbacher (Obmann), Silvia Bergmüller (Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber), Johann Exenberger (Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre TMK), Doris Hausbacher (Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber), Christian Labacher (Kapellmeister) und Gerald Bliem (Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold).*

MAG. KARIN LASTOWICKA

- Psychologische Diagnostik (alle Kassen)
- Klinisch-psychologische Behandlung
- Psychologische Beratung, Supervision

Bei Interesse informieren Sie sich auf meiner Homepage:  
**www.karin-lastowicka.at**

Mühlbacherstr. 34, 5500 Bischofshofen  
Ich bitte um Terminvereinbarung unter  
Tel. 0 64 62 / 33 114

**NEUE  
HOMEPAGE!**

Für Kinder - Jugendliche - Erwachsene

Mit Beilage der  
**BWT Austria GmbH & der Firma**

**PS INSTALLATIONEN**

A. 8600 Bischofshofen  
Selzburger Straße 30  
Telefon: 064 62 / 20 28  
www.ps-installationen.at  
office@ps-installationen.at

Wasser • Abwasser • Regen • Heizung • Dampferzeugung

www.bwt.at    For You and Planet Blue

*Einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest  
entbietet allen Leserinnen und Lesern in Bischofshofen,  
Mühlbach/Flkg., Pfarweyfen, Weyfen, Weyfenweng, Flüttau  
und St. Martin/Tgb. die*



**Bezirksvorsitzender Walter Blachfellner  
Werfen**



**Bürgermeister Hansjörg Obinger  
Bischofshofen**



**Vizebgm. Werner Schnell  
Bischofshofen**



**Nationalratsabgeordneter  
Walter Bacher**



**Bürgermeister Manfred Koller  
Mühlbach am Hochkönig**

## Die Landjugend hat gewählt

**Pongau** - Die neue Bezirksleitung in der Landjugend für die Bezirke Pongau und Tennengau wurde Mitte November gewählt. Die Ortsgruppen der Bezirke Pongau und Tennengau trafen in der Oberforstthofalm in St. Johann zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Als neue Leitung wurden Martin Listberger von der Landjugend Enns-Pongau und Bianca Gabriel von der Landjugend Gast-ein gewählt. Unterstützt werden sie von Ferdinand Berger (Bezirksleiterstv.), Eva Stadler (Bezirksleiterinstv.), Bernadette Gschwendner (Bildungsreferentin), Mario Kreuzsaler (Sport- und Gesellschaftsreferent), Theresa Pfeiffenberger (Schriftführerin), Johannes Gruber (Agrarreferent) und Dominik Binder (Kassier).

Als aktivste Ortsgruppe der Landjugend Pongau-Tennengau konnte sich heuer die Landjugend St. Veit knapp vor den Landjugendgruppen aus Pfarrwerfen, Bischofshofen und Enns-Pongau platzieren. Mit dem Bronzenen Leistungsabzeichen wurden Martin Listerberger, Eva Stadler und Ferdinand Berger ausgezeichnet. Das Leistungsabzeichen in Silber wurde an die ehemalige Bezirksleiterin Carina Reiter

verliehen. Die Landjugend Pongau-Tennengau startet mit einem motivierten Team in das neue Vereinsjahr. Ziel ist es weiter-

hin erfolgreich für und mit den Ortsgruppen zu arbeiten und somit die Jugend im ländlichen Raum stark zu vertreten.



Im Bild vorne von links Mario Kreuzsaler, Eva Stadler und Johannes Gruber, hinten von links Landesleiter Reinhard Schröcker, Landesleiterin Elisabeth Huber, Ferdinand Berger, Bianca Gabriel, Martin Listberger, Bernadette Gschwendner, Landesleiterstv. Bernhard Imlauer, Bezirksbauernkammerobmann Silvester Gfrerer.

**Jetzt bestellbar!**

**Der neue Passat und Passat Variant.  
So souverän wie Sie.**

Kraftstoffverbrauch: 4,0–5,4 l/100 km.  
CO<sub>2</sub>-Emission: 106–140 g/km  
(varilläufige Werte). Symbolfoto.

Des Auto.

---

**Vierthaler**  
MOBILITÄT VERPFLICHTET  
BISCHOFSHOFEN - ST. JOHANN/PG  
BERG/SSS - RHODEN  
www.vierthaler.at

# Adventtermine 2014 im Weltladen

**ADVENTFREITAGE UND SAMSTAGE:**  
Von 9.00 - 20.00 Uhr durchgehend geöffnet  
Verschiedene Verkostungen

**Donnerstag 18.12. und Montag 22.12. 2014**  
17.00 - 18.00 Uhr  
Wintermärchen aus dem Süden für Groß und Klein

**Mittwoch 24.12.2014** von 9.00 - 13.00 Uhr geöffnet

**Mittwoch 31.12.2014** von 9.00 - 13.00 Uhr geöffnet

**5500 BISCHOFSHOFEN**  
Franz-Mohshammerplatz 4

Öffnungszeiten: Mo - Do von 9.00 - 12.00 u.  
14.00 - 18.00 Uhr, Fr von 9.00 - 18.00 Uhr  
durchgehend, Sa von 9.00 - 12.00 Uhr, jeden  
1. Sa im Monat durchgehend bis 17.00 geöffnet.

**WELT  
LADEN**  
GUT NACHHALTIG UND FAIR GEMACHT



## Die SEER live in Saalfelden

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr und auf zahlreichen Publikumswunsch geben die SEER auch heuer wieder unter dem Motto „STAD“ einige exklusive und ausgewählte Konzerte in kleinem Rahmen – „unplugged“! Eines dieser Konzerte findet am **13. Dezember 2014** um 20 Uhr im Congress Saalfelden statt. STAD, das steht einerseits für die Art der Darbietung, ein akustischer Leckerbissen, wo die musikalische und gesangliche Qualität der acht Musiker, ohne großen technischen Aufwand, im Vordergrund steht und andererseits für die Besonderheit in der Programmzusammenstellung. Acht Individualisten, zum Ensemble zusammengeschnitten. Die SEER sind eine der stärksten Livebands des Landes. Ihre Erfolge in den Hitparaden, ihre Präsenz in den Medien sind nur ein Gradmesser dafür, dass Text, Musik und musikalische Darbietung schon auf CD bewiesen haben, dass das ‚Seerische‘ mehr als bloße Unterhaltung ist. Ihre großen Hits - wie Wilds Wossa, Junischnee, Über'n Berg, Aufwind, 1 Tag, Oma - verkauften sich wie die sprichwörtlichen „warmen Semmeln“! Als besondere Überraschung werden die SEER beim diesjährigen Konzert den Saalfeldner Kinder- und Jugendchor „Lautstark“ zu sich auf die Bühne holen,

um mit ihnen gemeinsam eine der großen SEER Balladen zu musizieren. Es erwartet Sie eine 2-stündige, musikalische Reise zu den großen SEER Balladen, einigen Liedern aus dem aktuellen Album „echt seerisch“ und eine Einstimmung auf die bevorstehende „Stade Zeit“. Kartenvorverkauf: österreichweit in allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket Verkaufsstellen, Ö-Ticket Hotline 01 / 96 0 96, Ticket Online 01 / 88 0 88, sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23; **Karten zu gewinnen: Die ersten beiden Anrufer in der Redaktion am Freitag, den 5. Dezember 2014 um 12 Uhr erhalten jeweils zwei Freikarten für die „Seer“ in Saalfelden!**



**BRANDY'S**  
Spielwaren   
Bueh & Dapler

**Ihr Spielzeug-Fachgeschäft  
mit persönlicher Beratung!**

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Sa 8.30 - 13 Uhr;  
Adventsamstage 8.30 - 16 Uhr

Salzburger Straße 20  
**5500 Bischofshofen**  
Tel. 06462/20483 • E-Mail: spielzeug@sbg.at



## Die NACHT der MUSICALS

In einer zweieinhalbstündigen Show werden am **15. Jänner 2015** um 20 Uhr im Congress Saalfelden Highlights aus den bekanntesten Musicals eindrucksvoll und stimmungstark präsentiert. Stars der Originalproduktionen zeigen auf einer Reise durch die Welt des Musicals ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemblenummern. Das erfolgreichste Musical „Les Miserables“ wurde von über 60 Millionen Menschen weltweit in 42 Ländern gesehen, sowie die gefeierte Inszenierung von „Sister Act“, welche nach dem gleichnamigen Film mit Whoopi Goldberg nun ebenfalls die Musi-

calbühne erobert hat, wird auch bei „Die Nacht der Musicals“ das Publikum begeistern. Lassen Sie sich von diesem Bühnenfeuerwerk aus schwungvoller Tanzakrobatik und weltbekannten Melodien mitreißen und seien Sie mit dabei, wenn die Starsolisten die schönsten Melodien und Hits anstimmen: Neben „Der König der Löwen“, „Mamma Mia“, „Tarzan“, das brandaktuelle Musical aus der Disney Werkstatt mit der Musik von Phil Collins und „We Will Rock You“ dem Erfolgsmusical zu den Songs von Queen, dürfen natürlich die Klassiker wie „Das Phantom der Oper“,

„Cats“, „Die Rocky Horror Show“, „Elisabeth“ und „Falco“ nicht fehlen! Bereits über 2 Millionen Besucher haben „Die Nacht der Musicals“ mit einem Lächeln auf den Lippen verlassen. Kartenvorverkauf: in allen Raiffeisenbanken in Stadt und Land Salzburg, Kartenbüro Neubaur 0662 / 84 51 10, Kartenbüro Polzer 0662 / 89 69, Ö-Ticket Hotline 01 / 96 0 96, Ticket Online 01 / 88 0 88 sowie direkt bei Schröder Konzerte 0732 / 22 15 23. **Karten zu gewinnen: Die ersten beiden Anrufer in der Redaktion am Freitag, den 5. Dezember 2014 um 13 Uhr erhalten jeweils zwei Freikarten für die „Nacht der Musicals“ in Saalfelden!**



### *Liebe Bischofshofenerinnen! Liebe Bischofshofener!*

Das Jahr 2014 neigt sich nun dem Ende zu. Nach einer besinnlichen Adventzeit und den Weihnachtsfeiertagen stehen wir wieder am Beginn eines neuen Jahres. Künftige politische Veränderungen verlangen von uns Politikern verlässliche und konstruktive Arbeit zum Wohle unseres Landes.

**Die ÖVP ersucht Sie auch im kommenden Jahr um weitere Unterstützung und Ihr Vertrauen. Ich werde mich um Ihre Anliegen bemühen.**

**Bundesrat OSR  
Josef Saller**





**Der COPYSHOP in Ihrer Nähe**

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015

**carta**  
BÜRO- UND KOPiertechnik GmbH  
DIGITALE DRUCK- UND KOPIERSYSTEME

Hauptschulstrasse 16  
5500 Bischofshofen  
Tel.: 06462 6019  
mail.: support@carta.at  
www.carta.at

- Farbkopien  
SW Kopien  
Digitalkopien  
Massen-  
aussendungen
- Laminat-  
bindungen  
Transferdruck  
für Unibind-  
Stell Books  
und Textilien
- Große Auswahl  
an Tirbeispatronen  
der Marken HP,  
Lexmark, Brother,  
Olivetti und  
Canon



**Gemeinde Pfarrwerfen**  
*Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie  
Gesundheit und Glück im Jahr 2015*  
wünschen

**Bürgermeister Bernhard Weiß  
Vizebgm. Waltraud Pichler,  
die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter  
der Gemeinde Pfarrwerfen**

## Liebe Mühlbacherinnen, liebe Mühlbacher!



Nach den Gemeindever-  
tretungs- und Bürgermeis-  
terwahlen im Frühjahr wurde  
mit einem umfangreichen  
Sanierungs- bzw. Bau-  
maßnahmenprogramm  
begonnen. Die Wasserauf-  
bereitungsanlage unseres Schwimmbades  
musste mit einem Kostenaufwand von  
136.000 Euro erneuert werden, da anson-  
sten eine Betriebsgenehmigung von Seiten  
der Behörde nicht möglich gewesen wäre.  
Weitere Sanierungsarbeiten in den kom-  
menden Jahren werden nötig sein, um un-  
ser Schwimmbad wieder auf den Stand  
der Zeit zu bringen. Für die begonnene  
Sanierung der Oberwirtstraße mit den da-  
zugehörigen Einbauten von Wasser-, Ab-  
wasser- und Oberflächenwasserleitungen  
musste die Finanzierung mit dem Land  
Salzburg ausverhandelt werden und es  
konnte nach erfolgreichem Verhandlungs-  
abschluss mit den Bauarbeiten begonnen  
werden. Für die Gemeinde bedeutet die  
Sanierung der Gemeindestraßen eine gro-  
ße Herausforderung und ist aus finanziel-  
ler Sicht nur gemeinsam mit Förderungen  
vom Land Salzburg möglich. Allein die  
Bauetappe Oberwirtstraße ist mit einem

Kostenaufwand von 1,8 Millionen Euro ge-  
plant. Für die durch den Bau hervorgeru-  
fenen Unannehmlichkeiten möchte ich mich  
bei allen Betroffenen für ihr Verständnis  
und Entgegenkommen bedanken. Weitere  
für die künftige Entwicklung unserer Ge-  
meinde wichtige Maßnahmen wurden ein-  
geleitet. Die Neuerrichtung unserer Werk-  
siedlung in den nächsten 15 - 20 Jahren  
konnte fixiert werden. Die ersten zwei  
Wohnhäuser sind bauverhandelt und der  
Baubeginn für das erste Haus wurde mit  
Frühjahr 2015 festgelegt. Des weiteren ist  
es gelungen, mit der Wohnbaugenossen-  
schaft GSWB die Kellnergründe für die  
Bebauung freizugeben. Es ist geplant, auf  
diesem Areal 16 Bauparzellen für Eigen-  
heimbau zu verkaufen. Ebenso zeich-  
net sich eine erfolgreiche Widmungsän-  
derung bei den Förstergründen der Öster-  
reichischen Bundesforste ab. Hier wird es  
die Möglichkeit einer Einzelhausbebau-  
ung auf Baurecht geben. Bei der letzten  
Sitzung der Gemeindevertretung wurde  
auch der Startschuss zur Überarbeitung  
des Räumlichen Entwicklungskonzeptes  
gegeben. Zu diesem Zweck wird es mit  
Beginn des neuen Jahres Arbeitsgruppen  
geben, die sich mit dieser Thematik be-

fassen und so die Weichen für die näch-  
sten Jahrzehnte stellen. Ebenso kommt es  
zu einer Neuauflage des AUDIT familien-  
freundliche Gemeinde mit UNICEF. Auch  
hierfür werden Workshops mit interes-  
sierten Bürgerinnen und Bürgern abge-  
halten, um neue Ideen und Anregungen  
aufzunehmen. Nachdem keine Leiterin für  
den Mutter- Kind-Treff im Pfarrhof zur  
Verfügung stand, ist es uns jetzt gelungen,  
mit dem Verein PEPP, Pro Eltern Pinzgau-  
Pongau dieses Treffen weiterzuführen. Un-  
ter dem neuen Titel „Mutter Kind Kaffee“  
finden diese Treffen jeden Dienstag von  
14.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Ich darf  
alle betroffenen Mütter und Väter dazu  
recht herzlich einladen. Ich persönlich wün-  
sche mir mehr Bürgerbeteiligung in der  
Gemeindearbeit. Zu diesem Zwecke wer-  
de ich ab dem Neuen Jahr versuchen, mit  
vierteljährlichen Bürgermeisterstammti-  
schen Ideen und Anregungen von den Mühl-  
bacherinnen und Mühlbachern aufzuneh-  
men. Ihnen und Euch allen wünsche ich  
eine schöne Adventszeit und für das Jahr  
2015 viel Erfolg, Gesundheit, Glück und  
Zufriedenheit und eine gute Entwicklung  
für unsere Gemeinde.

*Bürgermeister Manfred Koller*

*Jetzt*  
**Weihnachts-  
aktion**



**MUSIKHAUS  
LECHNER**

2x in Bischofshofen  
T 06462/3518  
**Qualität macht Freude**



## Die ÖVP Bischofshofen

wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
Gesundheit und Erfolg im Jahr 2015.

Wir werden uns auch im kommenden Jahr  
wieder um Ihre Anliegen bemühen.

Vizebgm. **Wetti Saller**

**Bundesrat OSR Josef Saller**

und die Stadträte und Gemeindevertreter der ÖVP



## Gemeinde Werfenweng

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie  
Gesundheit und Glück im Jahr 2015

wünschen Bürgermeister Peter Brandauer,  
Vizebgm. David Rettensteiner, die Gemeindevertretung  
und die Bediensteten der Gemeinde Werfenweng.

## Moderne Medien und unsere Jugend

**Bischofshofen** - Mitte November gab es im Kultursaal in Bischofshofen einen äußerst interessanten Vortrag zum Thema „Moderne Medien und unsere Jugend – was kommt auf uns zu?“, zu dem die Christliche Gemeinde Bischofshofen recht herzlich einlud. Rudolf Deutinger, der seit mehr als 15 Jahren Berater für Informationssicherheit bei großen Unternehmen in ganz Österreich ist, informierte über die neuesten technischen Möglichkeiten und welchen hohen Stellenwert Facebook, WhatsApp und Youtube bei unserer Jugend haben. Laut einer Studie werden aktuell weltweit mehr Smartphones produziert als Kinder geboren. Da die Möglichkeiten im Internet so

vielfältig wie das Leben selbst sind, werden vermehrt auch Konflikte über das Internet ausgetragen. Auch Kriminelle, Pädophile und Radikale machen es sich zunutze, daher lauern Gefahren oft nur einen Mausklick entfernt.

„Wo die harmlose Spielerei aufhört“, erläuterte Werner Forstner, selbst Polizist und schon jahrelang im Bereich der Gewaltprävention tätig, sehr anschaulich. Geht es bei den Jugendlichen um Cybermobbing, Happy-Slapping, Sexting und Cyber-Grooming, sehen sich Erwachsene von Fake-Rechnungen und Gewinnbenachrichtigungen oder Notfällen von Bekannten im Ausland bedroht.



Im Bild die beiden Vortragenden Rudolf Deutinger (links) und Werner Forstner.

## Letzter Übungsabend der Wasserrettung

**Bischofshofen** - Zum letzten Übungsabend des Jahres lässt sich der Ausbildungsleiter der Ortsstelle Bischofshofen immer eine ganz spezielle Alarmübung einfallen. Über einen Pager wurde die Ortsstelle zu einer Personenrettung im Ortsteil Mitterberghütten alarmiert. Übungsannahme: Murenabgang im Bereich der Erzstraße in den Mühlbach, zwei Personen von der Mure getroffen und in das Bachbett mitgerissen. Die Ortsstelle Bischofshofen rückte mit dem TEF, dem MTF-A sowie dem QUAD zur Einsatzstelle aus. Nachdem die Personensuche rasch einen Erfolg zeigte, wurden die zwei schwerverletzten Personen

von Sanitätern im Bachbett versorgt und transportfähig gemacht. Da der Mühlbach übungsmäßig Hochwasser führte, konnte eine Bergung durch das Bachbett nicht durchgeführt werden. Es musste eine Seilbahn über das Bachbett aufgebaut werden und die Korbtrage wurde so mit den verletzten Personen an das gegenüberliegende und von der Mannschaft zugängliche Ufer gebracht. Zum Aufspannen des Tragseils der Seilbahn wurde die Fahrzeugseilwinde des Quad verwendet. Dies ist eine sehr schnelle Methode. Die Übung konnte nach 1,5 Stunden erfolgreich beendet werden und nach dem Verstauen der Ausrüs-

tung und einer Übungsnachbesprechung wurde das Ausbildungsjahr 2014 mit einer Jause in der Zeugstätte beendet.



Allen Kunden und  
Geschäftsfreunden ein  
besinnliches  
Weihnachtsfest und Prosit  
Neujahr wünscht  
**Leonhard Hauer**



**REAL**

Bauträger und Immobilien Ges.m.b.H.

Sparkassenstraße 26 in Bischofshofen  
(gegenüber Café Madl)

Telefon 06462/4770-0 · Mobil 0664/2338330  
e-mail: hs-real@sbg.at · www.propertysalesaustria.com

### 38. Werfener Kathreintanzfest

**Tenneck** - Der Volkstanz erfreut sich großer Beliebtheit, dies konnte auch ein großartiger Andreas Estner vom Bayerischen Rundfunk feststellen. Er führte humorvoll, charmant und kompetent durch ein buntes Programm, welches heuer ausschließlich von Pongauern gestaltet wurde. Die Besucher des randvollen Festsaales in Tenneck waren von der Schloßhof Tanzmusi mit ihren fein geblasenen Weisen und schwungvollen Stücken ebenso begeistert, wie von der jungen Pfarrwerfnerin Christine Kellner mit ihrer Donglstoa Musi, die durch ihr vielfältiges Musizieren und Singen beeindruckte. Saubere Plattler und Tänze der Dirndl und Buam des Heimatvereines D'Hohenwerfner rundeten das Programm ab, bevor die Schloßhof Tanzmusi musi-

kantisch und fleißig die vielen Volkstänzer bis spät in die Nacht am Tanzboden hielt. Der Heimatverein D'Hohenwerfner mit Obfrau Sabine Pichler bedankt sich für den zahlreichen Besuch, bei den Mit-

wirkenden für die mit viel Beifall bedachten Darbietungen sowie bei den Gönnern für die großzügige Unterstützung und freut sich auf ein Wiedersehen beim 39. Kathreintanzfest 2015.



(Bildnachweis: Hubert Aigner)

### Weihnachten im Schuhkarton

Es ist schon fast Tradition geworden, dass das Elisabethinum an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teilnimmt. Dieses Jahr gehen die befüllten Schuhschachteln nach Moldawien, wo sie an mittellose Kinder in Waisenhäusern, Kindergärten und Schulen verteilt werden. Gemeinsam mit den Lehrkräften wurde das Einkaufen, Ver-

packen, Briefe schreiben, etc. organisiert, bevor die sogenannten „Geschenke der Hoffnung“ von Carina Schlager und ihrem Team abgeholt wurden, damit sie pünktlich vor Weihnachten bei den Kindern ankommen. Es war für alle ein gutes Gefühl, etwas Gutes zu tun. Danke an alle beteiligten Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler!



# NOCH BIS 4. DEZEMBER 2014 GROSSEN SAISONKARTEN VORVERKAUFSBONUS SICHERN!





Ski amade

SALZBURG SUPERSKICARD

VORVERKAUF IN

MÜHLBACH  
KASSA KABINENBAHN KARBACHALM

bis 04.12.2014, täglich von 09:00 - 16:00 Uhr

DIENTEN  
KASSA SKIZENTRUM

04.12.2014, Donnerstag von 09:00 - 16:00 Uhr

## Hotelfachschule mit Jobgarantie

**Bischofshofen** - Aufbruchstimmung herrscht an der Tourismusschule Bischofshofen. Nachdem der Schulerhalter, die Wirtschaftskammer Salzburg entschieden hat, nur am Standort Bischofshofen die Hotelfachschule Kulinarik anzubieten, ist die Nachfrage an dieser praxisorientierten und vielseitigen Ausbildung hoch. „Innerhalb von vier Jahren können die Schüler die Berufreifeprüfung ablegen und überdies verfügen die Absolventen über Qualifikationen wie Hotel- und Gastgewerbeassistent, Restaurantfachmann, Koch sowie Bürokaufmann“, betont Direktorin Andrea Kriesmayr die Vielseitigkeit der Ausbildung.

Zusätzlich besitzen die Schüler die Gewerbeberechtigung, um sich selbständig machen zu können. Da an der Hotelfachschule Kulinarik in Bischofshofen innovative und trendige zusätzliche Unterrichtsgegenstände wie Barmanagement, Käsekenner, Jungsommelier, kreatives Gestalten und interkulturelles Gästemanagement angeboten werden, sind die Absolventen in der Tourismuswirtschaft besonders heiß begehrt. Auch der in Österreich einzigartige berufsbegleitende zweijährige Hotelfachlehrgang für Erwachsene mit den Schwerpunkten Event-, Tourismus- und Restaurantmanagement findet gerade bei Leuten, die neben

der Absolvierung einer Ausbildung mit Jobgarantie noch berufstätig sein wollen, großen Anklang.



## Judo - Schülerstaatsmeisterschaften

Der Nachwuchs des ESV Sanjindo konnte sich bei den Mannschafts-Schüler-Staatsmeisterschaften in Straßwalchen Gold und Bronze sichern. Bereits zum dritten Mal in Folge gewannen die Mädchen vom ESV Sanjindo klar den Staatsmeistertitel, einmalig in der Geschichte der Schüler-Mannschafts-Staatsmeisterschaft. Dabei gab es einen 6:2 Sieg gegen Wattens, ein 4:4 Unentschieden gegen das Mühlviertel, einen 6:2 Sieg gegen ASKÖ Graz und im Finale ein 5:2 gegen Zeltweg. Das Goldteam: Lea Kontriner, Elena Dengg (Lungau), Anna Braumann, Zsofia Lennert, Anna Grünauer, Tina Neuhauser, Melanie Niederdorfer, Maria Höllwart und Catarina Klinger. Die Burschen vom ESV Sanjindo erkämpften sich in der Vorrunde gegen Krems ein 7:1 und gegen die favorisierten Mühlviertler ein 4:4, Unterbewertung 37:35. Im Einzug in das Finale unterlagen die Burschen mit 6:2. Im Kampf um den 3. Platz siegten die Sanjindoler mit 5:3 und

konnten sich über die Bronzemedaille freuen. Das Bronzeteam: Elias Erber, Michael Erber, Tobias Leschinger, Sebastian Dengg (Lungau), Johannes Baumgartner, Vilmos

Lennert, Kilian Wallner, Matthias Kellner, Maximilian Leschinger, Thomas Erber, Adam Szücs, Armin Brandstätter (Lungau), Moritz Höllwart und Christoph Rohmoser.



Im Bild das Mädchen-Goldteam des ESV Sanjindo.

# MOLKEREI-ABHOLMARKT Bischofshofen

Mit umfangreichem **Käsesortiment** sowie **Frischmilchprodukten** zu

**BESTPREISEN**

**Nutzen Sie die Möglichkeit,** trotz kleineren Mengen zu Großhandelspreisen einzukaufen.

**Auch für Privathaushalte • Laufend Aktionen und Sonderangebote • Jeden Donnerstag frisches Holzofenbrot**



(in der ehemaligen Molkerei)

**Unsere günstigen PREISE werden garantiert auch Sie überzeugen!**

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. von 7.30 - 11.00 Uhr • Tel. 06462/2406

## Lebenshilfe-Sportler in Belgien

**Bischofshofen** - Drei Klienten der Lebenshilfe Bischofshofen nahmen an den Special Olympics Summer Games in Antwerpen, die im September 2014 stattfanden, teil. Rund 2.000 Athleten aus 58 Nationen (Europa und Eurasia Region) kämpften gegeneinander. Die Österreichische Delegation umfasste 35 Athleten und vierzehn Trainer. Nach guter und konsequenter Trainingsvorbereitung konnten sich die Sportlerinnen und Sportler in unterschiedlichen Disziplinen messen. Im Schwimmbewerb über 100 Meter Brust starteten für das Bundesland Salzburg drei SportlerInnen der Lebenshilfe Bischofshofen in Beglei-

tung von Hans Auer. Brigitte Brandner und Manuel Auer konnten den 3. Platz belegen, Marco Mayer erschwamm den 5. Platz. „Das intensive Schwimmtraining hat sich gelohnt“, freut sich der Leiter der Lebenshilfe Bischofshofen Zoltan Szücs. Die drei Athleten hatten sich regelmäßig gemeinsam mit einem Profi-Trainer aus Litauen auf die große sportliche Herausforderung vorbereitet. Finanziert wurde dieses Training von Patrick Reiter. Die Reise nach Antwerpen wurde zur Gänze über Sponsoring abgewickelt. Hauptsponsor dabei war die Sozialstiftung der SPÖ Bischofshofen. Sabine Klausner und Vbgm. Werner Schnell.



Im Bild Vertreter der Lebenshilfe sowie der SPÖ Bischofshofen, von links Zoltan Szücs (Leiter der Lebenshilfe Bischofshofen), Bgm. Hansjörg Obinger, Marco Mayer, Hans und Manuel Auer, StR. Dr.

## Internationaler Steinbock Junior Cup 2014

**Bischofshofen** - Bereits zum 23. Mal findet heuer im Dezember der traditionelle internationale Steinbock Junior Cup für Nachwuchsmannschaften des SK Bischofshofen in der Hermann Wielandner Halle in Bischofshofen statt. 85 Mannschaften aus Österreich und Deutschland werden an fünf Turniertagen bei diesem Event für Fußball-Nachwuchsmannschaften teilnehmen und in acht Altersklassen ihr Können unter Beweis stellen. Außerdem findet am Samstag, dem 6. Dezember eine Nikolausfeier des SK Bischofshofen statt. Ab 15 Uhr Ausschank von Tee, Kinderpunsch und kleinen Schmankerl am „Glühweinstand“. Um 19 Uhr werden dann die Ständer Perchten und der Nikolaus ihren Besuch abstatten und den Nachwuchsspielern des SK Bischofshofen ihr Nikolaussackerl überreichen.

Gespielt wird beim Steinbock Junior Cup an folgenden Tagen: 6. Dez. 2014: U9 von 9 - 14 Uhr, U11 von 14.45 - 18.30 h, 7. Dez. 2014: U10 von 7.45 - 14 h, U12 14.45 - 19.30 h, 8. Dez. 2014: U7 von 7.45 - 11 h, U8 von 11.30 - 17.45 h, 13. Dez. 2014: U14 8.30 - 16.30 h und 14. Dez. 2014: U16 9.30 - 16.45 h.

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden  
und Geschäftsfreunden für die gute  
Zusammenarbeit und wünschen eine  
besinnliche Adventzeit  
und ein frohes Weihnachtsfest!*



Gas • Biomasse • Heizung • Energieberatung

**PS INSTALLATIONEN**

A-5500 Bischofshofen  
Salzburger Straße 39  
Telefon 06462/2526  
www.ps-installationen.at  
office@ps-installationen.at

Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service

## Veranstaltungen im Dezember 2014

### Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- bis 7. 17 - 19 h Kunstquadrat Gemeinschaftsausstellung - Lyrik trifft Malerei (sa. + So. 10 - 13 h), Raika Galerie
- Do. 4. 19 h Krampuslauf, Stadtzentrum, s. S. 21
- Do. 4. 19 h Kunstquadrat Künstlerstammtisch, Public
- Fr. 5.+ 6. 15 - 20 h Adventmarkt, Kastenhof
- Sa. 6. ab 9 h Steinbock Junior Cup, Wielandnerhalle, weitere Spieltermine siehe S.
- Sa. 6. 17 h Advent bei Ackermann, Gasthaus Ackermann
- Mo. 8. 17 h Konzert der Zarewitsch Don Kosaken, Frauenkirche
- Mi. 10. 18 h Jahreshauptversammlung KV pongowe, Kultursaal
- Mi. 10. 19.30 h pongowe Filmreihe: Film 8 - die Werkstürmer, Kultursaal
12. / 13. 15 - 20 h Adventmarkt, Kastenhof, s. S. 5
- Sa. 13. 17 h Advent bei Ackermann, Gasthaus Ackermann
19. / 20. 17 h Adventmarkt, Pfarrhof der Evangelischen Kirche
- Sa. 20. 17 h Advent bei Ackermann, Gasthaus Ackermann
- So. 21. 17 h und 19.30 h Weihnachtskonzert des Kirchenchor und Salonorchester, Bischofshofen, Pfarrkirche

### Mühlbach (Info 06467 / 7235)

- So. 7. 13.30 h Barbarafeier, Kulturzentrum Knappenheim um 13.30 h Glühweinstand vorm Seniorenheim. 15 h Barbaramesse in der Pfarrkirche, ab 16.30 h Festakt im Knappenheim
- Fr. 12. 18.30 h Adventabend für die ganze Familie, Knappenheim
- So. 21. 18 h Advent mit den Sumpfröten, Pfarrkirche, s. S. 6
- Di. 23. 16.30 h Märchenwanderung mit Helmut Wittmann, Reithgut (Auskunft TVB Mühlbach Tel.Nr.06584/20388-40)
- Mi. 24. 16 h Kinderkrippenfeier, Pfarrkirche
- Do. 25. 14.30 h Bergbaumuseum & Schaustollen, Kulturzentrum Knappenheim
- Mi. 31. 17 h Fackellauf, Kabinenbahn Karbachalm
- Mi. 31. 17 h Jahresschluss-Andacht, Pfarrkirche

### Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

1. - 31. 8 - 17 h Ausstellung: Paul Huber Bilder, Gemeindeamtfoyer
- Mi. 3. 13 h Sprechtag Seniorenbund, Gemeindeamt/Sitzungssaal
- Sa. 6. 6 h Rorate, Pfarrkirche
- Sa. 13. 14.30 h Adventfahrt der ÖVP-Frauen nach Zell am See
- So. 14. 18.30 h Auf d' Weihnocht zua - Weihnachtskonzert in Pöham
- Sa. 20. 6 h Rorate, Pfarrkirche
20. / 21. 16.30 - 18 h Waldweihnacht, Unterdiehof Anm. Pfarrbüro
- Di. 23. 6.15 h Schüler-Rorate, Pfarrkirche

### Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

- Fr. 5. 16 h Adventmarkt der Alm Pass in Tenneck
- Fr. 5. 18 h Nikolausfest, Pfarrkirche, ab 17.30 h Weisenblasen
- Sa. 6. 13 - 19 h Romantischer Adventmarkt, Burg Hohenwerfen  
**(weitere Termin: 7., 8., 13. und 14. Dez.)**
- Mi. 24. 15.30 h Weihnachts-Gedenkandacht beim Kriegerdenkmal

### Werfenweng (Info 06466 / 4200)

6. / 7. 14 h Dorfadvent, Dorfplatz
- Mo. 8. 6 h Rorate, Pfarrkirche
- Mo. 8. 19 h Adventsingen, Pfarrkirche
- Fr. 12. 19 h Gemeindeversammlung, Festssaal
- So. 14. 14 h Dorfadvent, Dorfplatz
- Mi. 24. 17 h Kindermesse, 23 h Christmette, Pfarrkirche
- Mi. 31. 19 h Dankgottesdienst, Pfarrkirche

### Hütttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

- Fr. 5. Nikolausfeier im Kindergarten
- Sa. 6. 13 h Barbarafeier und 25-jähriges Jubiläum mit Fahnenweihe der Historischen Kuperzeche
- So. 7. Der Nikolaus kommt in die Kirche
- Mo. 8. Adventfeier der Frauenbewegung
- Sa. 13. 19 h Adventsingen, Pfarrkirche
- Sa. 20. 6.30 h Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrhof
- Di. 23. Weihnachtsfeier des Kindergartens
- Mi. 24. 16.15 h Krippenandacht, 16.45 h Gräbersegnung und 23 h Christmette
27. - 29. Schikurs des WSV Niedernfritz
- Di. 30. 19 h Jahresabschlussgottesdienst

### St. Martin (Info 06463 / 7488)

- Di. 2. Tourismusverband-Jahreshauptversammlung, Lämmerhof
- Sa. 6./13. 16 - 20 h Adventmarkt Seepark
- Fr. 12. Wassergenossenschaft Jahreshauptversammlung, Moa-Alm
- Sa. 13. 16 h Adventsingen Pfarrkirche
- Sa. 20. 6.30 h Feierliche Rorate mit Agape, Pfarrkirche
- Mi. 24. 14 h Kinderweihnacht mit Hirtenspiel, Pfarrkirche
- Sa. 27. 14 h Saison-Auftakt Eisschießen Jung gegen Alt, Sportplatz Eisstockbahn
- So. 28. Königsbar-Triathlon, Königsbar und Moawiesen

*Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern sowie unseren Kunden eine schöne Adventzeit, besinnliche Weihnachten und für das neue Jahr 2015 Gesundheit, Glück und Erfolg!*

*Vielen Dank für Ihre Treue!*

**Ihr BJ-Team  
Nicole & Eberhard Stoiser**



# NEU in Bischofshofen

Direkt beim



Haupteingang

[www.palmers.at](http://www.palmers.at) | [www.palmers.at/facebook](https://www.palmers.at/facebook)

  
**PALMERS**

**EKZ KARO**  
Bahnhofstraße 4  
5500 Bischofshofen

  
**PALMERS**

**€ 10,- RABATT**

bei Ihrem Einkauf ab € 50,-

Gültig auf die Marke Palmers  
von 19.11. bis 07.12.2014.

Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablässe. Gültig auf reguläre Ware. Keine Gutscheine und Münzen.



  
**PALMERS**

Beim Kauf von  
**GUTSCHEINEN**

im Wert von € 80,-  
zahlen Sie nur € 70,-

Gültig von 08.12. bis 14.12.2014.

Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablässe. Nicht kombinierbar mit anderen Einkaufsvergütungen und Rabatten.



**Body Wrap**  
SHAPING

**felina**  
große Cup-Größen

**mama  
licious**  
UMSTANDSMODE

**SPANX**  
BY KATE ADKINS

**Calvin Klein**  
underwear

  
**Sanetta**  
KINDERSCHNITZ